

Kopfballe

Oktober 2016

55. Ausgabe / Brücker Vereinszeitung

U9 Junioren

**2. Sieger beim Sommerturnier
am 17.07.2016 in Laufach.**



Getränkevertrieb **Rüdiger Asmus**



Ihr zuverlässiger Lieferant für:

- + Heimdienst + Feste
- + Vereine + Familienfeiern
- + Firmen + Gastronomie

Getränkemarkt · Am Karlesberg · 63776 Mömbris

Fon 0 60 29-97 98 69
Mobil 01 60-1 88 99 40



Sodenthaler

MINERAL- UND HEILBRUNNEN

Was uns der Spessart Gutes bietet

Grußwort

Der Einstand des neuen Trainers Michael Kaiser fand beim Main-Spessartenergie Marktpokal in Mensengesäß statt. Leider kam aufgrund des schlechteren Torverhältnisses in der Vorrunde schon das Aus.

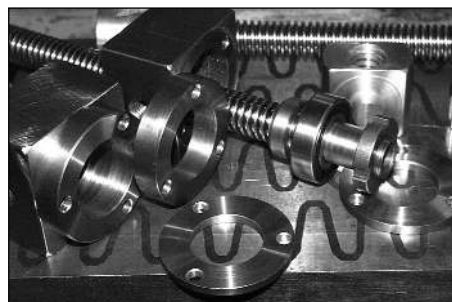
Der Saisonstart in die neue A-Klassensaison begann eigentlich ganz gut. In den ersten 7 Spielen sprangen 5 Siege, 1 Unentschieden sowie 1 Niederlage heraus. Mit 16 Punkten steht die Erste Mannschaft aktuell auf dem 3. Platz, mit direktem Kontakt zur Spitze.

Da man zu Saisonbeginn einige Neuzugänge zu vermelden hatte, konnte angenommen werden, dass sich die Personalsituation endlich mal entspannen würde. Aber daraus wurde wieder einmal nichts, was sich natürlich im Spielbetrieb der Zweiten Mannschaft niederschlägt. Nur aufgrund, weil immer wieder die AH-Spieler aushelfen, konnte hier überhaupt gespielt werden. Wie und ob es überhaupt weitergeht, wird sich wohl in den nächsten Wochen entscheiden.

Auch die neue Saison der JFG Mittlerer Kahlgrund und der Kleinfeldmannschaften ist inzwischen gestartet. Hierzu wünsche ich viel Erfolg und viele Punkte.

Zum Schluss bedanke ich mich im Namen des Vereins bei allen Helfern für die Durchführung des diesjährigen Ortspokals, nur nicht beim Wettergott, der hatte es mit uns nicht gut gemeint.

Mit sportlichen Grüßen, **Alexander Staab**



**CNC-Fertigung
CAD-Konstruktion
Drahterodieren**



Richard Bauer

Maschinen-Metallbau



Wendelinusstr. 17
63776 Mömbris-Brücken
Tel. 06029/5640
Fax 06029/995806

email Richard-Bauer@web.de
www.astroprodukte.de



**Schnupper
doch
mal!**

Wir suchen Spieler/innen ab 4 Jahre, die Lust am Sport, Spiel und Spaß haben, zur Verstärkung unserer Bambinis. Trainiert wird immer dienstags von 17:30–18:30 gemeinsam mit SG Schimborn, SV Königshofen und SV Dörnsteinbach auf dem Sportgelände in Schimborn. Ansprechpartner sind Holger Moench (0175-6789299) und Thomas Meinert (0172-6178907).

Wie lange geht das noch gut?

Marcel Ott, Christoph Ackermann, David Rosenberger, Johannes Nees, Andreas Stein, Florian Safran, Robert Flick, Dominik Behl, Francois Baldi, Abdullah Incecik und Lukas Friebe. Alle diese Fußballer haben drei Gemeinsamkeiten: 1. Sie sind in einem guten bis sehr guten Fußballalter. 2. Sie alle sind für unseren Verein spielberechtigt. 3. Sie alle stehen aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr (zumindest nicht auf absehbare Zeit) als Spieler für Viktoria Brücken zur Verfügung. Leider.

Selbsterklärend, dass Punkt drei der entscheidende ist. Elf Spieler – sozusagen eine komplette Mannschaft – die seit dem Abstieg 2012 nach und nach verloren gingen. Dabei sind dies ausschließlich Spieler, die den Anspruch hatten in der 1. Mannschaft zu spielen und auch zum festen Kader der Ersten gehörten. Würde man die Liste um Spieler erweitern, die sich ausschließlich zum Kicken in der Reserve motivieren konnten bzw. altersbedingt ihre Karriere beendeten und in diesen vier Jahren auf der Strecke blieben, käme man locker auf eine Zahl von 15–20 Kickern.

Viktoria Brücken hat schon seit vielen Jahren einen gewohnt kleinen bzw. zu kleinen Kader für zwei Mannschaften. Doch dieser Aderlass in so kurzer Zeit ist vermutlich einmalig in der Vereinshistorie. Ein Umstand, der auch aufgrund der demografischen Entwicklung in der heutigen Zeit nicht zu kompensieren ist.

Dabei ging man hoffnungsvoll in die neue Runde. Mit Patrik Hock hatte man nur einen Abgang zu verzeichnen, der in der vergangenen Saison in der Kreisklasse eine Rolle spielte. Demgegenüber standen mit Spielertrainer Michael Kaiser sechs Neuzugänge. Dass Julian Bozem beruflich nach Stuttgart zieht und nur noch gelegentlich zur Verfügung steht, war bereits seit Monaten bekannt. Kurzfristiger kam der Wegzug Francois "Rudy" Baldi, der in Ungarn einen Job angenommen hat. Dennoch plante man mit einem Kader für die Erste von 18–20 Mann.

Der erste Dämpfer ließ nicht lange auf sich warten: Abdullah Incecik verkündete zum Trainingsauftakt per WhatsApp völlig überraschend, dass er nicht mehr für unseren Verein spielt. Über die Gründe kann man nur mutmaßen. Enttäuschend. Weitere Hiobsbotschaften folgten im August bzw. September. Bei Sven Lorenz wurde nun doch ein Kreuzbandriss diagnostiziert, sodass er die komplette Runde ausfällt. Max Fischer plagt sich seit Juni mit einer Bänderverletzung rum, die ihn immer wieder zum Pausieren zwingt. Jüngst hat sich noch Dominic Ferrara ebenfalls an den Bändern verletzt: Vorrunde gelaufen. Lukas Friebe, der sich in den letzten Jahren zu einer absoluten Größe in der Viktoriaelf entwickelt hat, zieht es aufgrund eines kurzfristigen Jobangebots ab sofort nach München, sodass er zumindest auf unbestimmte Zeit die Kickschuhe komplett an den Nagel hängt. Der Start des Wintersemesters steht kurz bevor. Unsere Studenten Ralph und Eric Kern

sowie Felix Glaser fehlen dann definitiv unter der Woche im Training. Hoffentlich kann man sonntags auf sie zählen!

Man kann sich also ausrechnen, wie dünn der Kader nach nur wenigen Wochen der neuen Saison ist. Dass sich diese Miesere auch auf die 2. Mannschaft auswirkt, ist selbstverständlich. Im Nachhinein wäre eine Spielgemeinschaft wohl besser gewesen. Doch das wollte ein Großteil der Spieler nicht bzw. dann nur bei Spielen auf unserem Sportgelände spielen, sonst lieber nicht. Mit solchen Aussagen lassen sich keine seriösen Gespräche mit einem potentiellen SG-Partner führen. Letztendlich wurden wieder viele Versprechungen gemacht und nicht eingehalten. Nur wenige Spieler stehen tatsächlich jede Woche ihren Mann. Stattdessen müssen meistens fünf bis sechs AH-Spieler (Ü40 bzw. Ü50!) ihre Knochen hinhalten. Das Spiel gegen Westerngrund/Laudenbach II ausgenommen, bei dem die Hälfte der Mannschaft aus Spielern der Ersten bestand, hatte man fast jede Woche das letzte Aufgebot beisammen (Durchschnittsalter ca. 36 Jahre!). Die Ergebnisse sprechen für sich...es bleibt abzuwarten, ob man die Runde durchsteht. Falls ja, dann dürfte es dennoch die letzte eigenständige Saison gewesen sein oder man meldet ab.

Egal was eintritt: Für die Erste dürfte es keinerlei Auswirkungen haben. Man muss davon ausgehen, dass kein Spieler der 2. Mannschaft Ambitionen auf die Erste hat und diese daher lieber ihre Karriere beenden würden.

Zudem sind weitere (berufliche) Abgänge nicht auszuschließen.

Es kann also durchaus sein, dass man sich bereits zur kommenden Saison 17/18 auch für unsere 1. Mannschaft nach einem SG-Partner umsehen muss. Denn Geld für auswärtige Spieler wird richtigerweise nicht bezahlt und das würde ohnehin alles nur um ein paar Jahre hinauszögern. Es bleibt die Hoffnung, dass man vielleicht doch noch den ein oder anderen reaktivieren kann oder ähnliches Glück mit Neuzugängen hat wie vor dieser Saison.

Fakt ist: Den Spielern, die sich Woche für Woche in den Dienst der beiden Mannschaften und des Vereins stellen und insbesondere denen, die in den kommenden Wochen/Monaten mal wieder bei Wind und Wetter mit wahrscheinlich durchschnittlich acht Mann trainieren, um sonntags vernünftige Leistungen abzuliefern, kann man nur Respekt zollen.

Christoph Geis

Metzgerei – Party-Service	Alfred Lorenz	
	63776 Niedersteinbach • Alzenauerstr. 91 Telefon 06029-1349	
	Grill • Imbiß • Heiße Theke	
	Spezialitäten aus eigener Schlachtung	
	Hausmacher Wurstwaren • Schinkenspezialitäten	

Nachtrag zum Abstieg: **Dumm gelaufen**

2015/16. Drittletzter. Relegation. Abstieg. Das war eines der schlechtesten Saisonergebnisse der 1. Mannschaft der Viktoria in nunmehr 86 Jahren Vereinsgeschichte. Nur 19 Punkte in 26 Spielen. Punktemäßig schlossen wird nur in der Saison 1987/88 mit drei Siegen und insgesamt 15 Punkten in 26 Spielen noch schlechter ab (u.a. mit Stephan und Michael Geis, Peter Heßler, Bernhard Kern und Alexander Staab). 1949/50 machte die Viktoria in ihrer ersten Saison nach dem Krieg sieben Punkte und zwei Siege, hatte aber nur zwölf Spiele.

Dabei haben wir eine technisch begabte Mannschaft. Allerdings brachte die Elf ihr wirkliches Potenzial nur ganz selten auf den Platz. Beim Heimsieg gegen Wiesen zum Beispiel. Oder auch bei der 1:2-Heimniederlage gegen Goldbach. Dass wir trotz vieler desolater Auftritte bis zum Schluss die Chance auf den Klassenerhalt hatten, liegt am ganz schwachen Niveau der anderen Abstiegsandidaten. Zum Vergleich: 2013 sind wir mit 29 Punkten direkt abgestiegen. 2008 mussten wir mit ebenfalls 29 Punkten in die Relegation und stiegen nach der Niederlage gegen Krombach ab.

Wir haben, wie erwähnt, eigentlich eine technisch gute Mannschaft. Spieler wie Steffen Bozem und Thomas Gerigk gehörten zum Besten, was die Kreisklasse 1 anzubieten hatte. Beide überzeugten auf ganzer Linie. Ein Rätsel mit mehr als sieben Siegeln bleibt immer noch unser Christoph Geis. Er ist von Natur aus mit fast Allem ausgestattet, was ein guter Fußballer braucht: Schnelligkeit, Geschick im Zweikampf, Ballgefühl, Dribbelstärke, technisch-taktisches Verständnis, Schusskraft. Der Effekt ist allerdings, zumindest an der Torausbeute gemessen, gering. In der Rückrunde schoss er kein Tor. Und warum er in den Relegationsspielen als unser von den Anlagen her vermeintlich torgefährlichster Mann defensiv eingesetzt wurde, das war eigentlich den meisten Insidern unverständlich. Andre Lange, Lukas Friebe, Daniel Mader, Julian Bozem, Jonas Yaparsidi. Das sind technisch sehr gut ausgebildete Leute. Aber es fällt auf, dass ihnen die Beständigkeit fehlt. Patrik Hock. Es ehrt ihn, dass er sich immer wieder zur Verfügung stellte. Er gab immer sein Bestes. Und er war unser bester Torschütze mit respektablen neun Treffern. Aber er musste seinem fortgeschrittenen Alter Tribut zollen.

Unser Kader war viel zu klein. Häufig stellte sich die Mannschaft von selbst auf. Unter der Runde musste Dominik Behl seine Karriere verletzungsbedingt beenden. Abdullah Incecik stand aus verschiedensten Gründen selten zur Verfügung. Ralph Kern, im Vorjahr ein Aktivposten, wollte und will aus mehreren Gründen eigentlich nicht mehr in der Ersten spielen; er stellte sich – ohne Training – immer wieder zur Verfügung. Häufig fehlten aus beruflichen Gründen Spieler. Im April schied dann Sascha Bönke durch seinen Rücktritt aus. Ungünstig war, dass aus der Reserve keinerlei Druck kam. Wie das mit unserer Zweiten überhaupt weitergehen soll, ist zum heutigen Zeitpunkt ungewiss.

Der Trainingsbesuch war, das muss man objektiv feststellen, indiskutabel. Gerade in den letzten Saisonspielen und in der Relegation fiel auf, dass wir ab der 60. Minute kaum noch Körner hatten. Das ist bei aller individuellen Klasse und taktischen Begabung in engen Spielen ein immenser, kaum zu kompensierender Nachteil. O-Ton des verantwortlichen Vorsitzenden Steffen Heininger: **"Wie soll es auch anders sein, da im Durchschnitt nur acht Erstmannschaftsspieler im Training waren."** Nun, im Interview im letzten Kopfball hat Steffen seine Aussagen etwas relativiert.

Und Viktoria Brücken musste in den letzten Jahren einen einmaligen Aderlass verkraften. So verloren wir u.a. mit Dominik Behl, Christoph Ackermann, Andreas Stein, Marcel Ott, Robert Flick, David Rosenberger hervorragende Fußballer im besten Alter. Und die fähigen Leute aus der zweiten Reihe aufzuzählen, die ausgefallen sind, würde ins Unendliche führen: Safran, Berwanger, Harnack, Dehn

Nun gut. Strich unter die verkorkste Runde. Nun gilt es nach vorne zu schauen. **Es kommt mit Michael Kaiser ein neuer Trainer.** Er ist ein torgefährlicher Offensivmann. Es heißt er sei sehr ehrgeizig. Das kann dem Verein nur guttun. Vor allem muss es ihm gelingen seinen persönlichen Ehrgeiz auf seine Spieler zu übertragen. Positiv für ihn ist, dass er auf ein Gerüst aus fähigen und hoffentlich willigen Spielern bauen kann. Es kommen vier neue Spieler hinzu: Stefan Naumann, Dominic Ferrara, Johannes Stöhr und Bird Lawinit. Dazu Jonas Nees aus der U19.

Auf eine gute Saison 2016/17.

Kurt Kern



Seit über 65 Jahren in Mömbris
Markt-Apotheke

63776 Mömbris · ☎ 06029-1379

Apotheker Christian Holpert e.K.



Die Apotheke mit dem freundlichen Service



- Diabetologisch qualifizierter Apotheker DDG
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Messung von Blutdruck und Blutzucker
- Zustellservice: ☎ 1379
- Verleih von Milchpumpen + Babywaagen
- Inkontinenzversorgung für viele Kassen
- Beratung zu Diät, Reise-Impfungen, häuslicher Pflege
- Nutzen Sie unseren Express-Vorbestell-Service: morgens bestellen, auf dem Heimweg abholen. ☎ 1379, Fax: 4941
e-mail: info@marktapotheke.org

1. Spieltag

SV Bavaria Wiesen – Viktoria Brücken 1:7

14.08.2016

Bei heißen Temperaturen entwickelte sich auf dem großen Platz das zu erwartende Spiel: Viktoria Brücken versuchte das Spiel zu machen, Wiesen konzentrierte sich auf Konter, indem man meist lange Bälle auf den schnellen Stürmer schlug. Schon früh durfte die Viktoria erstmals jubeln, Christoph Geis schlenzte einen Freistoß vom Sechzehneck gefühlvoll in den Winkel. In der 30. Minute legte Steffen Bozem mit einem abgefälschten Freistoßtreffer nach. Wichtig für die Viktoria, dass auch in der neuen Saison die alte Stärke Standardsituationen durch die beiden starken Schützen Geis und Bozem wieder Bestand zu haben scheint. In der 39. und 41. Minute erhöhte Geis nach den beiden schönsten Kombinationen des Spiels auf 4:0. Schon vor der Pause war die Partie damit quasi entschieden.

Spielertrainer Michael Kaiser, der aufgrund einer Sperre aus der vergangenen Saison das erste Spiel pausieren musste, mahnte seine Mannschaft an, dennoch weiter Gas zu geben und den Gegner nicht ins Spiel kommen zu lassen. Dies gelang in der zweiten Halbzeit aber nur bedingt. Zwar erzielte Youngster Jonas Nees in der 51. Minute schnell das 5:0, danach schlichen sich aber immer mehr Unkonzentriertheiten ins Spiel von Brücken ein. Zu Recht ging es daher auch nicht zu null nach Hause, denn Florian Elsesser markierte für Wiesen II in der 59. Minute das 1:5. Die Partie verflachte auch aufgrund der Hitze nun immer mehr zu einem Sommerkick, für zwei Höhepunkte sorgten aber noch Nees mit seinem zweiten Treffer sowie Geis mit seinem vierten Erfolg.

Aufstellung: Stöhr - Lange, Bozem S., Friebe, Kern E. - Gerigk (Nees), Mader, Yaparsidi, Ferrara, Geis - Bozem J. (Helfrich) Tore: 0:1, 0:3, 0:4 und 1:7 Christoph Geis, 0:2 Steffen Bozem, 0:5 und 1:6 Jonas Nees

2. Spieltag

Viktoria Brücken – SG Laudenbach-Westerngrund 2:1

19.08.2016

Der knappe Sieg war ein hartes Stück Arbeit, das sich Brücken zumindest von spielerischer Seite nicht unbedingt verdient hatte. Allerdings zeigte die Viktoria kämpferisch vor allem in der zweiten Hälfte eine tolle Moral. Die von Michael Kaiser gewünschte Galligkeit in den Zweikämpfen war deutlich zu sehen. Doch der Reihe nach: Das Spiel begann unglücklich für die Brückener Viktoria, als zuerst Julian Bozem eine riesige Chance vergab und nur kurze Zeit später Frank Schestak für die Gäste zum 0:1 traf. Der erfahrene Zehner sowie Maurice Bildstein stellten die Brückener Defensive durch ihre ständige Positionswechsel vor große Probleme, die diese dann allerdings ab der 30. Minute immer besser in den Griff bekamen. In dieser Phase erzielte auch Kaiser mit seinem Pflichtspiel-Premierentreffer das so wichtige 1:1 noch vor der Pause. Mit seinem eigentlich schwachen linken Fuß schoss er einfach mal aus 20 Metern drauf, der Ball schlug unter der Latte ein. Laudenbach versuchte es zu diesem Zeitpunkt schon fast nur noch mit hohen Bällen, die aber vom Innenverteidiger-Duo Daniel Mader und Lukas Friebe abgefangen wurden.

In der zweiten Hälfte entwickelte sich die Partie immer mehr zum Kampfspiel, gelungene Offensivaktionen waren auf beiden Seiten eher Mangelware. Bis zur 69. Minute, als Neuzugang Dominic Ferrara auf der rechten Seite durchbrach und seine flache Hereingabe vom Laudenbacher Keeper ins eigene Tor abgefälscht wurde. Laudenbach versuchte es nun noch offensiver, doch das Defensivverhalten der gesamten Mannschaft war in der zweiten Halbzeit vorbildlich. Der Gast kam kaum zu nennenswerten Torchancen, die sich bietenden Konter spielte Brücken aber auch nicht perfekt aus. So blieb es weiterhin spannend, auch weil Kaiser nach einem leichten Foul seine zweite Gelbe Karte sah und so die Viktoria die letzten zehn Minuten zu zehnt überstehen musste. Eine diskussionswürdige Entscheidung des Schiedsrichters. Doch auch mit einem Mann weniger kamen die Gäste nicht durch die kompakte Viktoria-Defensive, sodass Brücken am Ende den 2:1-Sieg bejubeln durfte.

Aufstellung: Stöhr - Lange, Friebe, Mader, Kern R. - Gerigk, Yaparsidi (Glaser), Ferrara (Naumann), Bozem J. (Nees) - Geis Tore: 1:1 Michael Kaiser, 2:1 Eigentor

2. Mannschaft: 2:4; Torschützen: Bozem S., Glaser

3. Spieltag

TV Blankenbach – Viktoria Brücken 2:1

28.08.2016

Bei brütender Hitze und Temperaturen von über 30 Grad begann unsere Mannschaft optisch überlegen. Zwar produzierten wir auch viele einfache Fehler und die Hitze machte uns von Anfang an zu schaffen, dennoch kam man zu mehreren sehr guten Einschussmöglichkeiten. Die Besten hiervon vergaben Christoph Geis und Michael Kaiser. Geis wurde mustergültig frei gespielt und entschied sich frei vor dem Torwart für einen Querpas, der missglückte, statt selbst abzuschließen. Nur wenig später ließ der heimische Keeper einen Fernschuss nach vorne abprallen, parierte aber anschließend den Nachschuss Kaisers aus kürzester Distanz. Statt mit einer frühen und beruhigenden Führung im Rücken kräftesparend das Spiel zu kontrollieren, ließen wir Stück für Stück nach und Blankenbach über den Kampf ins Spiel kommen. Die Konsequenz war der 1:0-Führungstreffer (32. Min.), als der Blankenbacher Sahin 30 Meter vor unserem Tor den Ball gewann und aufgrund der unsortierten Defensive bis in den 16er laufen konnte, wo er gezielt abschloss.

Die zweite Hälfte war gerade fünf Minuten alt, als wir durch einen Freistoß von Christoph Geis das 1:1 erzielten. Nun hatte man berechtigte Hoffnung, dass das Spiel zu unseren Gunsten kippte. Die Hoffnung währte allerdings nur knapp zehn Minuten. Denn in Minute 59 lud man die Gäste zu einem weiteren Treffer ein: Der bereits gewonnene Ball wurde direkt wieder am eigenen Strafraum verloren und zwei Blankenbacher spielten einen doppelten Doppelpas gegen zu passive Viktoria Verteidiger, sodass es zum 2:1 einschlug.

Mit der erneuten Führung im Rücken konzentrierte sich Blankenbach nun überwiegend auf die Defensive. Uns lief mehr und mehr die Zeit davon und die Kräfte schwanden. Aufgrund des Fehlens von Lukas Friebel, Steffen Bozem, Andre Lange und Jonas Yaparsidi konnte man auch von der Bank nicht mehr entscheidend nachlegen. Letztendlich kam man kaum zu gefährlichen Torraumszenen und wenn dann hatte der Schiedsrichter etwas dagegen. Einmal wurde uns ein klarer Elfmeter an Julian Bozem verweigert, das andere Mal wurde ein Treffer Michael Kaisers wegen angeblicher Abseitsposition nicht anerkannt.

Aufstellung: Stöhr - Kern E. (75.Min. Glaser), Kern R., Mader, Naumann - Nees (57.Min. Helfrich), Geis C., Gerigk, Ferrara - Kaiser, Bozem J. Tore: 1:0 (32.Min.), 1:1 Geis (50.Min.), 2:1 (59.Min.)

2. Mannschaft: 6:1; Torschütze: Ferraro

4. Spieltag

Viktoria Brücken – Germania Großwelzheim 3:1

04.09.2016

Unsere Mannschaft begann ähnlich wie gegen Blankenbach optisch überlegen, aber insbesondere im Spiel nach vorne häufig zu unkonzentriert. Chancen ließen dennoch nicht lange auf sich warten, was auch an der äußerst wackeligen Gästedefensive lag. Im Gegensatz hierzu präsentierte sich die Heimelf defensiv stabil und mit der nötigen Zweikampfstärke gegen die Großwelzheimer Offensivkräfte.

Es dauerte bis zur 24. Minute ehe die 1:0 Führung bejubelt werden konnte. Eine Flanke von rechts fand Michael Kaiser, dessen Kopfballaufsetzer auf dem feuchten Rasen im langen Eck landete. Bereits wenige Minuten später konnte Julian Bozem das 2:0 nachlegen (31.Min.), was auch den Halbzeitstand bedeute. Eine völlig verdiente Führung, die bereits zu diesem Zeitpunkt hätte höher ausfallen müssen. Mit etwas Pech hätte es aber auch 2:2 stehen können, da zwei Nachlässigkeiten den Gästen ihre einzigen aber gute Torchancen lieferten.

In Hälfte zwei ein ähnliches Bild: Die Heimelf dominierte das Spiel und spielte sich Chance um Chance heraus. Lediglich das dritte und wohl vorentscheidende Tor fiel nicht. Von Großwelzheim war offensiv nichts zu sehen und dennoch stand es plötzlich nur noch 2:1. Ein langer Ball überrumpelte die Viererkette und Steffen Bozem verpasste es entscheidend zu klären, sodass Lukas Stein aus kurzer Distanz traf (72.Min.). Ab diesem Zeitpunkt begann eine völlig hektische und v.a. total überflüssig spannende Schlussphase, in der der Schiedsrichter nicht immer den Überblick behielt. Die Gemüter beruhigten sich auch nicht, als Christoph Geis einen Querpas Kaisers zum längst überfälligen 3:1 verwertete (81.Min.). Insbesondere eine Szene vor der Tribüne sorgte für aufgebrachte Stimmung: Gästeakteur Krämer trat

Geis freiweg von hinten um. Das Foulspiel allein hätte durchaus mit der Roten Karte hätte geahndet werden können. Dass sich beide Akteure anschließend voreinander aufbauten, wurde lediglich dem bereits verwarnen Geis zum Verhängnis, der dafür Gelb-Rot sah (82.Min.). Krämer kam trotz Beleidigungen und hämischem Applaudieren mit einer gelben Karte wegen Foulspiels davon. Nicht spielentscheidend, aber unschön. Unschön auch die Worte, die in diesem Zusammenhang von der Tribüne zu hören waren. Der Zuschauer entschuldigte sich allerdings kurz darauf hierfür und damit sollte es auch gut sein. Lobenswert in diesem Zusammenhang das Auftreten des Großwelzheimer Kapitäns Jamil Kennedy, der stets fair blieb und seine Mannen (inkl. Linienrichter) versuchte im Zaum zu halten.

Letztendlich ein hochverdienter Sieg der Heimelf, der deutlich höher hätte ausfallen müssen. Es ist nicht übertrieben, wenn man von acht bis zehn guten bis sehr guten Torchancen spricht. Ein Manko, an dem es zu arbeiten gilt.

Aufstellung: Stöhr - Kern R., Bozem S., Mader, Kern E. - Bozem J., Nees, Gerigk, Glaser (46.Min. Naumann) - Kaiser, Geis C. Tore: 1:0 Kaiser (24.Min.), 2:0 Bozem J. (31.Min.), 2:1 (72.Min), 3:1 Geis C. (81.Min.)

2. Mannschaft: 1:4 ; Torschütze: Pfeifer

5. Spieltag

Eintracht Mensengesäß – Viktoria Brücken 2:2

11.09.2016

Bewusst überließ man Mensengesäß die Initiative, zog sich fast bis zur Mittellinie zurück und lauerte auf Konter. Hiermit kam die Heimelf über weite Strecken der ersten Hälfte nicht zu Recht. Lange Diagonalpässe flogen ins Aus und das Kurzpassspiel durch die Mitte war selten gefährlich. Dabei spielte unserer Mannschaft die frühe Führung in die Karten. Nach einem Eckball landete die Kugel auf dem Fuß von Christoph Geis, dessen satter Rechtsschuss aus 20 Meter neben dem verdutzten Keeper Stadtmüller einschlug (4.Minute). Erst nach der Trinkpause Mitte der ersten Hälfte kippte das Spiel langsam zu Gunsten der Röll-Truppe. Wirklich gefährlich wurde es aber nicht. Auf der Gegenseite verpassten wir es aber aus dem oftmals vorhandenen Raum Kapital zu schlagen. Überhastete Befreiungsschläge und tech-



Ralf Glaser

Reifenhandel u. Kfz.-Service

Hemsbacher Str. 15

63776 Mömbris-Brücken

Tel. 06029/5380 Termine nach Vereinbarung

e-mail: reifen.kfz-service.glaser@gmx.de

nische Unzulänglichkeiten waren hierfür meist verantwortlich. Christoph Geis hatte noch die beste Möglichkeit auf 2:0 zu erhöhen, zögerte aber zu lange, sodass der Schuss geblockt wurde.

Die zweite Halbzeit verlief ähnlich. Mensengesäß erhöhte nach und nach den Druck, schnürte die Viktoria überwiegend in deren Hälfte ein und Brücken schaffte es kaum noch gelungene Entlastungsangriffe zu initiieren. In dieser Zeit fiel etwas überraschend das 0:2 durch einen Freistoß von Steffen Bozem. Er zirkelte den Ball aus etwa 20 Metern um die Mauer ins Eck (53.Min.). Doch das sollte nicht die Vorentscheidung sein. Wie so oft in der Vergangenheit wurde ein unsauber geklärter Ball zur Vorlage für den Gegner bzw. die Eintracht. Die anschließende flache Hereingabe drückte Matthias Röhl aus kurzer Distanz zum 1:2 über die Linie (68.Min.). Die Heimelf roch noch einmal Lunte und wurde belohnt. Der eingewechselte Bird Lawinit verursachte einen unnötigen Elfmeter, den Benni Hofmann zum 2:2 verwandelte (85.Min.). Zwischenzeitlich vergab Michael Kaiser das 1:3, als er freistehend auf dem holprigen Geläuf zu lange mit dem Abschluss zögerte. Kurz vor Schluss hätte es eventuell noch einmal Elfmeter für unsere Farben geben können. Spielertrainer Kaiser ging einem langen Ball nach, der im Strafraum aufsetzte, wobei Kaiser mit dem heimischen Keeper zusammenprallte. Der Pfiff blieb allerdings aus, sodass am Ende ein gerechtes Unentschieden stand.

Aufstellung: *Stöhr - Lange, Bozem S., Mader, Kern E. (46.Min. Lawinit) - Naumann, Nees, Gerigk, Glaser (46.Min Yaparsidi) - Kaiser, Geis C.*

Tore: 0:1 Geis C. (4.Min.), 0:2 Bozem S. (53.Min.), 1:2 (68.Min.), 2:2 (85.Min.)

2. Mannschaft: 11:1; Torschütze: Lawinit

6. Spieltag

Viktoria Brücken – SV Albstadt 2:1

18.09.2016

Von Anfang an zeigte sich, dass die Gäste von ihrem Trainer Chris Schreiber eine klare Handschrift verpasst bekommen haben. Dazu gehören frühes Pressing bei gegnerischem Ballbesitz und ein strukturierter Spielaufbau in den eigenen Reihen. Da auch die Heimelf stets bemüht war spielerische Lösungen zu finden, entwickelte sich ein interessantes Spiel zweier Mannschaften auf Augenhöhe. Lediglich Torraumszenen und dementsprechend gute Torchancen blieben Mangelware. Hier fehlte beiden Teams das letzte Durchsetzungsvermögen, sodass jeweils nur zwei bis drei Halbchancen zu verbuchen waren. Die klarste Möglichkeit besaß Spielertrainer Kaiser Mitte der ersten Halbzeit. Jonas Yaparsidi leitete einen Flachpass direkt weiter durch die Schnittstelle der Albstädter Defensive und damit genau in den Lauf Kaisers, der frei vor dem SV-Schlussmann auftauchte. Allerdings verzog er knapp und der Ball flog links vorbei. Mit dem 0:0 ging es in die Pause.

Die zweite Halbzeit war etwa eine Minute alt, da gab es eine kalte Dusche für die Hausherren: Im Aufbauspiel wurde Keeper Johannes Stöhr unter Druck gesetzt, dennoch wollte er die Aktion spielerisch lösen statt den Ball zu schlagen. Sein für Steffen Bozem gedachter Flachpass landete genau in den Füßen des Albstädters Zaddach, der aus etwa zehn Metern ins leere Tor schießen konnte (46.Min.). Die Viktoria zeigte sich allerdings wenig geschockt und kam nur kurze Zeit später zum Ausgleich. Michael Kaiser fasste sich aus gut 20 Metern ein Herz und zog mit links ab. Da der gegnerische Keeper etwas weit vor seinem Kasten stand, senkte sich der Ball hinter ihm ins Tor (52. Min.). Nun bot sich zunächst ein ähnliches Bild wie vor der Pause. Etwas überraschend fiel daher der 2:1-Führungstreffer für unsere Farben. Nach einem Abschlag Stöhrs und einem anschließenden Kopfballduell landete der Ball erneut auf dem linken Fuß Kaisers. Dabei traf er den Ball perfekt per Drop-Kick, sodass dieser aus 20-25 Metern links unten einschlug (70. Minute). In den letzten 15-20 Min. erarbeitete sich Albstadt ein optisches Übergewicht und die Viktoria kam nur noch selten zu gelungenen Offensivaktionen. Wirklich gute Torchancen konnten sich die Gäste aber nicht erarbeiten. Lediglich einmal stockte den Heimfans der Atem, als Daniel Mader im eigenen Strafraum einen Ball vertändelte und Eric Kern im letzten Moment klärte bzw. gefoult wurde.

Aufstellung: *Stöhr - Kern E., Bozem S., Mader, Lawinit - Bozem J. (43.Min. Helfrich), Nees, Gerigk, Yaparsidi (54.Min. Lange, 90.Min. Glaser) - Kaiser, Geis C.*

Tore: 0:1 (46.Min), 1:1 Kaiser (52.Min.), 2:1 Kaiser (70.Min.)

2. Mannschaft: 1:8 ; Torschütze: Ferraro

Edelbrennerei Dirker

Edelbrände · Schaumweine · Fruchtliköre

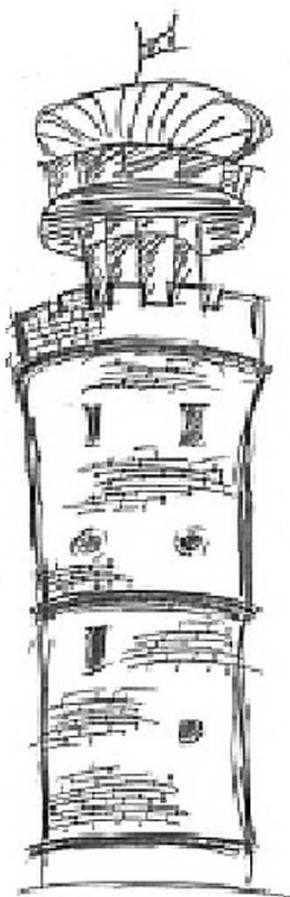


Destillate

*Internationaler
Schnapsbrenner des Jahres
Gold 1994 Silber 1993/1997
Bad Kleinkirchheim*

*Unsere Edelbrände sind 100% Fruchtdestillate.
Lassen Sie sich überraschen, und genießen Sie die pure Frucht im Glas.*

Arno Josef Dirker · Alzenauer Str. 108 · D-63776 Mömbris
Tel. 0 60 29 / 77 11 · Fax 0 60 29 / 77 44
Internet: <http://www.dirker.de> · eMail: info@dirker.de



Berggasthof HAHNENKAMM

Inh. Ilona Tibitz
63776 Mömbris
Haus 1

Tel. 06029-8456
Mobil. 0151-12826918

www.berggasthofhahnenkamm.de

Rothengrund Gunzenbach – Viktoria Brücken 2:1**24.09.2016**

Zum zweiten Derby der noch jungen Saison kam es bereits am Samstag in Gunzenbach. Man erwartete ein enges Derby und einen, bei Standardsituationen, brandgefährlichen Gastgeber. Im ersten Abschnitt kam unsere Elf relativ schwer ins Spiel und lies auf weiten Strecken Laufbereitschaft und Passsicherheit vermissen. Dennoch konnte man einige gute Chancen verbuchen, die entweder zu fahrlässig vergeben wurden oder vom guten Gunzenbacher Schlussmann zu Nichte gemacht wurden. Die Dickste Möglichkeit für unsere Farben hatte Daniel Mader nach einem satten Rechtsschuss. Auch Gunzenbach konnte einige gute Chancen verbuchen, die sich zum Großteil aus Standardsituationen ergaben. Aber auch hier stand entweder unser sehr gut aufgelegter Keeper Johannes Stöhr oder der Pfosten im Weg. Das 1:0 konnten jedoch wir verbuchen, als sich Daniel Mader aus knapp 20 Meter ein Herz fasste, der Gunzenbacher Schlussmann den Schuss nur nach vorne abklatschen ließ und Julian Bozem per Abstauber zur Stelle war. Kurz darauf piff der eigentlich gut agierende Schiedsrichter zum Erstaunen aller Brücker Elfmeter, als Daniel Maders Gegenspieler nach einem von beiden Seiten körperbetonten Zweikampf zu Boden ging. Diese Chance lies sich der Gastgeber zum 1:1 Pausenstand nicht entgehen.

Im zweiten Durchgang zeigte unsere Elf dann endlich wieder ein anderes Gesicht. Man kam besser ins Spiel und nahm den Derbykampf an. Auch die einfachen Ballverluste wurden abgestellt. Als sich der eingewechselte Felix Glaser auf der rechten Seite gegen seinen Gegenspieler durchsetzen konnte und ein Auge für den startenden Jonas Yaparsidi hatte, ging unsere Elf mit 2:1 in Führung. Jonas zeigte bei seinem Treffer seine Abgeklärtheit vor dem Tor und lies dem Gunzenbacher Schlussmann keine Chance. Nach dem erneuten Führungstreffer ergaben sich einige gute Kontermöglichkeiten für unsere Farben, die jedoch zu leicht hergeschenkt wurden. Aus diesem Grund blieb das Spiel bis zum Schlusspfeiff spannend und Johannes Stöhr musste in einigen Situationen seine ganze Klasse beweisen.

Aufstellung: Stöhr - Mader, Bozem, E. Kern, Lawinit - Gerigk, Nees, Naumann, J. Bozem, Kaiser - Yaparsidi

Tore: 0:1 J. Bozem (23. Min), 1:1 (33. Min.), 1:2 Yaparsidi (59. Min)

2. Mannschaft: TSV Sommerkahl – Viktoria Brücken 2:1**25.09.2016****Torschütze: Ralph Kern****Termine 1. Mannschaft A-Klasse Gruppe 1 AB****H** heißt **Heimspiel**, **A** bedeutet **Auswärtsspiel**.

02.10.	H	15:00 Uhr	1. FC Mömbris	30.10.	A	12:00 Uhr	TV Wasserlos II
09.10.	H	15:00 Uhr	SV Daxberg	06.11.	H	14:00 Uhr	FSV Michelbach
16.10.	A	13:00 Uhr	SV Hörstein II	13.11.	H	14:00 Uhr	SV Bavaria Wiesen II
23.10.	H	15:00 Uhr	SG DJK Kahl/ TSG Kälberau	20.11.	A	14:00 Uhr	SG Laudenbach/ Westerngrund

Termine 2. Mannschaft B-Klasse Gruppe 2 AB

02.10.	H	13:00 Uhr	SG Mömbris II / SpVgg Rothengrund/Gunzenbach II	06.11.	H	12:00 Uhr	FSV Michelbach II
09.10.	H	13:00 Uhr	SV Daxberg II	13.11.	H	12:00 Uhr	SV Königshofen
23.10.	H	13:00 Uhr	SG DJK Kahl/ TSG Kälberau II	20.11.	A	12:00 Uhr	SG Laudenbach/ Westerngrund II



Julian Bozem

Ab dieser Runde wird Julian Bozem nur noch gelegentlich zur Verfügung stehen, da es ihn aus beruflichen Gründen nach Stuttgart zieht. Das hat er schon vor Monaten bekannt gegeben. Glücklicherweise konnte er bislang öfter spielen, als es zu erwarten war.

Er ist Anfang August ins Schwabenland gezogen, um dort am 22. August bei VICO-Research & Consulting zu arbeiten. Dort ist er als Werksstudent im Vertrieb tätig und schreibt parallel seine Bachelorarbeit. Was er nach den sechs Monaten in Stuttgart machen wird, steht noch nicht fest, eventuell ein Masterstudium. Julian hat im Jahr 2011 am Hanns-Seidl-Gymnasium in Hösbach sein Abitur gemacht. Anschließend absolvierte er an der Fachhochschule Aschaffenburg den Studiengang "Internationales Technisches Vertriebsmanagement". Im Wintersemester war er schon einmal für ein Praxissemester bei Vico-Research in Stuttgart.

Julian Bozem ist ein Fußballer, an dem vor allem die Fußballästheten ihre Freude haben. Er ist ein Techniker mit einer sehenswerten Ballbehandlung. Er verfügt über einen harten, genauen Schuss. Er schirmt wirklich lehrbuchreif den Ball ab. Und er ist torgefährlich. In der zurückliegenden Saison traf er immerhin fünf Mal. In der Aufstiegssaison 2014/15 war er für den damaligen Trainer Hermann Geis der Joker. Nach einem halbjährigen beruflich bedingten Aufenthalt in der Türkei stand er zum Relegationsspiel gegen Hösbach auf dem Platz, wirkte fit wie noch nie und spielte sehr gut. Ein ganz großes Spiel machte er drei Tage später, als er beim 3:2 gegen Eisenbach nicht nur überragend spielte, sondern auch zwei Treffer erzielte.

Der Zuschauer sieht, dass Julian gerne Fußball spielt. Ob er aber auch gerne trainiert, ist eine andere Frage. So fielen Übungseinheiten wegen allerlei diverser Wehwehchen und anderer Gründe immer mal aus. Vermutlich deshalb wirkte er auch hin und wieder nicht so ganz spritzig. Zumal neunzig Minuten lang sein können. Er ist großen Leistungsschwankungen unterworfen. Und er selbst findet, dass er am Ball nicht ruhig genug ist.

Trotzdem: Julian Bozem ist und war seit seinem Einstieg in der 1. Mannschaft zur Saison 2011/12 ein Aktivposten und enorm wichtiger Spieler. Wenn er nicht da ist, wird er uns zweifelsohne fehlen. Hoffentlich steht er irgendwann wirklich wieder komplett zur Verfügung.

Anfangen mit dem organisierten Fußball hat er im Alter von sechs Jahren. Fußball gespielt hat er eigentlich schon immer. Zum Fußball gebracht haben ihn sein Bruder

Steffen und sein Nachbar Thomas Gerigk. In den Jugendaltersklassen war er immer über-
ragend. Oft musste er mangels geeigneter Mitspieler den Alleinunterhalter geben. Er
schoss unendlich viele Tore. Er sagt, dass er von den Trainern Dieter Gerigk und Chri-
stopher Botzem in der U19 am meisten gelernt hat. Im Männerbereich hat er sich v.a.
unter Patrik Hock weiterentwickelt.

Julian ist der Meinung, dass der Abstieg von 2016 unnötig war. Es gibt viele Gründe dafür,
warum die Viktoria abgestiegen ist. Jeder hat hier sicherlich eine andere Meinung. An-
fangs waren es immer kleine Fehler, die wichtige Punkte gekostet haben. Da fällt ihm zum
Beispiel das Hinspiel gegen Geiselbach ein, in dem die Mannschaft in der letzten Minute
noch das 2:2 gefangen hat. Die Mannschaft kam in einen Abwärtstrend und hat es einfach
nicht geschafft den Schalter wieder umzulegen. Ständig kam das eigene Unvermögen in
die Quere.

Er ist am 21. Juli 1993 geboren. Man kennt ihn als eher zurückhaltenden jungen Mann. Er
ist ein aufmerksamer Zuhörer. Seine Aussagen sind immer überlegt und begründet. Er ist
sehr gerne mit seinen Kumpels zusammen. Die Hauptrolle in seinem Leben spielt inzwi-
schen seine Freundin. In seiner Freizeit geht er sehr gerne schwimmen.



Tibitz & Krause
GERÜSTBAU GbR

**GUT,
SCHNELL
UND
GÜNSTIG
nach oben.**

**Mit uns sind Sie immer
gut gerüstet!**

Heckenweg 17 • 63776 Mömbris
Mobil 0170 / 76 36 287
Tel. 0 60 29 / 99 50 08
Fax 0 60 29 / 99 98 716



Der neue Trainer

Michael Kaiser

Seit dem 1. Juli dieses Jahres ist der Schimborner Michael Kaiser der 25. Trainer der Viktoria. Übrigens war auch der erste Trainer der Viktoria (1958; Anton Röhl) Schimborner. Jürgen Hart, Dietholf Giron, Patrik Hock und Hermann Geis waren je zweimal Brücker Trainer.

Unserem Neuen eilt der Ruf voraus sehr ehrgeizig zu sein. Das kann unserer Mannschaft nur gut tun. Es wäre sehr nützlich, wenn es ihm gelingen würde seinen persönlichen Ehrgeiz auf die Spieler zu übertragen.

Michael Kaiser ist am 7. Juli 1989 geboren. Seit Juni 2014 Jahren ist er mit Tina verheiratet. Er wohnt in Schimborn. Kaiser ist Fachlehrer für Sport und Wirtschaft an der Pestalozzi-Mittelschule in Aschaffenburg-Schweinheim. Fußball ist sein Hobby Nummer Eins. An zweiter Stelle folgt der Skisport.

Seine Fußballkarriere begann er beim SV Königshofen. Sein Wohnort Kaltenberg gehört zwar zu Schimborn, liegt aber näher an Königshofen. Deshalb spielte er niemals für die SG Schimborn. Angeblich hat diese Tatsache nichts mit der schwarz-gelben Spielkleidung der Schimborner zu tun. Schließlich ist Michael bekennender Fan der Münchner Bayern. Schon als C-Jugendlicher spielte er für den FC Mömbris, dann ging er wieder nach Königshofen. Mit dem SVK wurde er 2009 Meister der A-Klasse. Dabei erzielte Kaiser 22 Tore in einer Runde. Anschließend wechselte er studienbedingt für eine Saison zum BSC Saas Bayreuth (Bezirksoberliga). Dort trainierte er unter Armin Eck. Der Ex-Bundesligaprofi spielte u.a. für den HSV und Bayern München, wo er 1989 deutscher Meister wurde. 2010 ging Michael dann zu den Sportfreunden Sailauf in die Kreisliga. Seit der Winterpause der Saison 2013/14 spielte er wieder für den FC Mömbris. Übrigens brachte unser ehemaliger Spieler Horst Kern den möglichen Trainer Michael Kaiser für die Viktoria ins Spiel. Bereits vor Beginn der letzten Saison hatte er gute Gespräche mit den Verantwortlichen von Brücken geführt. Jedoch kam ein Wechsel, auf Grund von beruflichen Gründen zu diesem Zeitpunkt nicht zustande. Im letzten Winter, als der Verein erneut Interesse an seiner Person bekannt gab, musste er eigentlich nicht lange überlegen. Das familiäre Umfeld, das Potenzial der Mannschaft und die gepflegte Sportanlage haben den Ausschlag für einen Wechsel nach Brücken gegeben. Bisher hat er seinen Wechsel noch nicht bereut. Er wurde gut aufgenommen. Und der Saisonstart war ordentlich, aber leider nicht perfekt.

Er denkt, dass er persönlich bisher noch nicht bei hundert Prozent ist. Wenn er sich auf eine Zahl festlegen müsste, würde er 80 Prozent schätzen. Es ist ja kein Geheimnis, dass

man sich bei seiner ersten Spielertrainerstation ein wenig umstellen muss. So geht es auch ihm. Spielen, gleichzeitig coachen und dann noch in die neue Mannschaft hineinwachsen muss gelernt sein. Von Woche zu Woche gelingt ihm dies aber besser. Von daher denkt er, dass er in wenigen Wochen bei 100 Prozent sein wird.

Für seine Trainerarbeit hat er sich Ziele gesetzt. Denn Menschen brauchen Ziele. So will er mit der Mannschaft schönen und erfolgreichen Fußball spielen, so dass die Elf bis zum Saisonende um die vorderen Plätze mitspielen kann.

Zunächst aber steht für ihn das Menschliche im Vordergrund. Nur wenn man respektvoll und verständnisvoll miteinander umgeht, kann man auch erfolgreich sein. Ansonsten ist er ein Fan von offensivem Fußball mit Zug zum Tor. Daran arbeitet er schon seit Beginn seiner Trainertätigkeit. Weiterhin sind Schwerpunkte seiner Arbeit die Galligkeit im Zweikampfverhalten, der Ballbesitz und das Spiel in die Tiefe.

Am liebsten spielt er im offensiven Mittelfeld. Er denkt, dass er hier am effektivsten für die Mannschaft ist. Kaiser verfügt über eine enorme Grundschnelligkeit. Er ist austrainiert und technisch solide. Insbesondere mit Rechts hat er einen Bombenschuss. Als Schwächen sieht er sein Kopfballspiel und seinen linken Fuß. Und das obwohl er seine bisherigen vier Saisontreffer mit links (drei) bzw. dem Kopf (eins) erzielt hat. Er gibt aber auch zu, dass er als Offensivmann bei gegnerischem Ballbesitz die Rückwärtsbewegung noch besser verinnerlichen könnte.

Die **Spanndecke**

eine saubere und schnelle Lösung für Ihre alte Decke.

BAUDEKORATION

GEIS Stephan

Heckenweg 7 • 63776 Mömbris-Brücken
Tel. 06029 4624 • Mobil 0151 22689141

Innen- und Außenputz
Vollwärmeschutz
Anstrich
Trockenbau
Tapezierarbeiten
Spachteltechnik
Stuckarbeiten

Ist das fair?

Jetzt, wo die Ereignisse um die Relegation schon einige Monate zurückliegen, ist es an der Zeit das Verhalten des TuS Leider zu thematisieren.

Im Spiel in Wiesen zwischen TuS Aschaffenburg-Leider II und Viktoria Brücken traten die Aschaffener mit einer Mannschaftsaufstellung an, die zwar den Regeln nach ohne Beanstandung war, aber keinerlei sportlichen Kriterien standhalten konnte.

Lukas Fischer – 27 Einsätze (von 30 möglichen) in der 1. Mannschaft

Timo Urbainczik – 22 Einsätze

Daniel Meßner – 24 Einsätze

Yasin Uyug – 18 Einsätze

waren **feste Erstmannschaftsspieler**.

Julian Weis – 9 Einsätze

bestritt die ersten neun Saisonspiele in der 1. Mannschaft. Angeblich gab es Reibereien. Für ihn rückte Uyug nach.

Auch die Spieler

Markus Heßler, Armin Krebs, Manuel de Oliveira Anjo, Florian Schwarz und Nasser Alsebai hatten Verbandsspieleinsätze in der 1. Mannschaft.

Daniel Meßner war mit 17 Treffern absolut der beste Torschütze der 1. Mannschaft.

Das ist Wettbewerbsverzerrung! Gegen ein wirkliches TuS Leider II hätten wir nie und nimmer verloren.

Dass Leider Daniel Meßner auch im Relegationsspiel zur A-Klasse gegen Dörnsteinbach in TuS Leider III einsetzte, ist eine Frechheit und bodenlose Unsportlichkeit.

So kann es nicht gehen!

Das muss der Verband unterbinden!

Kurt Kern

www.fv-viktoria-bruecken.de

Alte Herren

4. Platz beim Kleinfeld-Turnier

am 13. August in Mömbris

Beim Kleinfeldturnier des FC Mömbris erreichten wir einen achtbaren 4. Platz von 8 teilnehmenden Mannschaften.

Zum Auftakt spielten wir gegen den SV Schöllkrippen leistungsgerecht 0:0. Kurz vor Schluss hatten wir die große Chance zum Siegtreffer, aber der SVS-Keeper hielt hervorragend.

Im 2. Gruppenspiel konnten wir den FSV Michelbach verdient mit 1:0 besiegen. Marco Beck erzielte den entscheidenden Treffer zum Sieg. Somit reichte uns im letzten Gruppenspiel gegen Hanau 93 ein Unentschieden zum Weiterkommen. Hanau hätte einen Sieg benötigt und ging dementsprechend etwas zu übermotiviert in die Partie. Letztlich blieb es auch hier bei einem 0:0. Somit konnten wir uns in der Vorrunde durch eine disziplinierte Mannschaftsleistung, vor allem defensiv, mit einer Tordifferenz von 1:0(!!!) den Gruppensieg sichern.

Im Halbfinale trafen wir mit dem FC Eichenberg auf einen starken Gegner. Leider verschossen wir in der Anfangsphase einen Strafstoß. Wer weiß, wie das Spiel geendet hätte. Eichenberg ging danach schnell mit 2:0 in Führung. Trotz einiger guter Chancen wollte uns nicht mehr als der Anschluss zum zwischenzeitlichen 1:3 durch Beck gelingen, sodass sich Eichenberg verdient mit 4:1 durchsetzte und ins Finale einzog. Danach war bei uns spürbar die Luft raus, was zum Teil sicher auch an den tropischen Temperaturen lag. Am Ende zogen wir auch im Spiel um Platz 3 gegen die SOMA Daxberg (im Grunde eine All-Star-Auswahl der Mömbriser AH-Trainingsgruppe) mit 1:3 den Kürzeren.

Im Finale bezwang der SV Schöllkrippen etwas überraschend den FC Eichenberg und holte sich den Turniersieg.

Insgesamt war es wieder ein sehr schönes und faires Turnier, das der FC Mömbris gewohnt top organisiert hatte.

Helga Heeg

Lebensmittel,
Spielwaren,
Obst und Gemüse



Mömbris-Brücken
Wendelinusstr. 20
Tel. 06029/1501

RISTORANTE – PIZZA-LIEFERSERVICE

POMODORO



Öffnungszeiten:

Di.–Do. 11–14 u. 17–23.30 Uhr, **Fr.** 17–24 Uhr

Sa. 14–24 Uhr, **So.** 11–22 Uhr

– Montag Ruhetag –

Alzenauer Str. 62, 63776 Mömbris-Niedersteinbach

Telefon **060 29 / 99 50 35**

HUNDESALON MARTINA



**Herrnmühle 2
63755 Alzenau-
Michelbach**



Fax/Tel. 060 23 - 34 83

Termine nach Vereinbarung!

Saisonabschluss der Bambini, F- und E-Jugend

Der diesjährige Rundenabschluss der U7-, U9- und den U11-Spieler/innen fand am Samstag, 23.07.2016 statt. Aufgrund einer Unwetterwarnung musste der ursprünglich geplante Veranstaltungsort, der Schimborner Zeltplatz, kurzfristig geändert werden.

36 Kinder, davon 13 Brückener, ließen sich dennoch vom wechselhaften Wetter nicht abhalten und erschienen nachmittags auf den Sportplatz in Schimborn. Dort wurden sie von ihren Betreuern herzlich in Empfang genommen.

Nach einer kleinen Kuchenstärkung haben sich alle Kinder zu einem gemeinsamen 7-Meter-Schießen am Tor versammelt. Dabei erhielt jeder Spieler als Dankeschön für die abgelaufene Saison einen Gutschein bei der Eisdiele in Mömbris.

Anschließend wurden, wie auch in den letzten Jahren, die Betreuer von den Spieler/innen der Jugendmannschaften zum Fußballspielen herausgefordert. Dabei hatten nicht nur die jungen Sportfreunde ihren Spaß. Auch zeigten sich bei einigen Senioren konditionelle Mängel, was den einen oder anderen zum Nachdenken anregen sollte :-)

Zum gemütlichen Ausklang des Tages wurde gemeinsam gegrillt.

Ein Dankeschön an dieser Stelle nochmals an alle, die zum Gelingen des Abschlussfestes der Nachwuchskicker ihren Beitrag geleistet haben! Einen großen Dank auch an Nino Tolksdorf für seine finanzielle Spende.

Dankeschön

Die Jugendabteilung bedankt sich bei Holger Nees für die vielen Jahre aktiver Jugendarbeit in unserem Verein. Holger Nees wird im nächsten Jahr eine Pause einlegen. Wir hoffen, dass er danach gut erholt wieder in der Jugendarbeit mithilft.

Auch bei allen anderen Trainern und Betreuern der einzelnen Mannschaften möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit in der letzten Saison bedanken.

Wer Lust hat, in der Jugendarbeit mitzuhelfen, kann sich gerne an die **Jugendleitung Thomas Meinert** und **Frank Debes** wenden.

Wie lange können wir unsere jetzige Vorgehensweise noch durchhalten?

Mit diesen Zeilen möchte ich den interessierten Kopfball-Leser ein wenig zum Nachdenken anregen. Zuerst einmal möchte ich eine aktuelle Zwischenbilanz ziehen:

- Die 1. Mannschaft spielt in der A-Klasse vorne mit.
- Die 2. Mannschaft kämpft um die rote Laterne in der B-Klasse und hat Riesenprobleme überhaupt Woche für Woche elf aktive Spieler zu finden.
- Wir haben nur 12 aktive Spieler in der den vier JFG-Mannschaften (8 Jahrgänge).
- Im unteren Jugendbereich (U 11 und U 9) gelingt es nicht eine Spielgemeinschaft mit anderen drei Marktvereinen zu bilden, da nur ca. zwölf aktive Spieler zur Verfügung stehen.
- Eine eigene Bambini-Mannschaft können wir aufgrund Spielermangels nicht mehr anbieten.

Wir sind mit unserem sportlichen Aushängeschild (1. Mannschaft) im letzten Jahr wieder einmal aus der Kreisklasse (zu Recht) abgestiegen. Viele Kenner der Lage haben diesen Abstieg mit dem vorhandenen Spielermaterial als absolut unnötig empfunden. Auf der anderen Seite war die sportliche Leitung froh immer ausreichend Spieler bzw. Ersatzspieler zu den Spielen nominieren zu können. Hier drückt sich nämlich die oben dargestellte Momentaufnahme, nämlich dass kaum Spieler aus der Jugend nachrücken, schon aus.

Diese Fakten sind ein Zeugnis dafür, dass sich unser Verein nicht zeitgemäß weiterentwickelt hat. Wir haben es versäumt rechtzeitig einen vernünftigen Unterbau für die 1. Mannschaft, denn das ist die 2. Mannschaft, zu schaffen. Langfristig gesehen haben wir immer weniger Jugendspieler im Verein, die den Seniorenbereich erweitern bzw. Ausfälle ersetzen können.

Die Situation müsste gründlich analysiert werden und entsprechende Maßnahmen müssten eingeleitet werden. Es wird aber nichts getan. Es gibt höchstens Schuldzuweisungen, z.B. in Richtung der sportlichen Grundausrichtung der JFG. Dass sich jeder Verein neuen Herausforderungen (z.B. viel mehr Freizeitangebote) stellen muss und zukunftsorientierte Angebote (z.B. Yoga-Kurse) machen sollte, wurde in Brücken leider in den letzten Jahren vernachlässigt. So hätte man die alte Viktoria attraktiver machen können und auf eine breitere Basis stellen können.

Diese fehlende Gegensteuerung darf man nicht der Vereinsführung anlasten. Denn dort wird sehr viel Freizeit geopfert, um den Verein am Leben zu erhalten. Lt. letztem Kopfball gibt es ja über 400 Vereinsmitglieder, welche sich auch in irgendeiner Weise in den Verein einbringen könnten.

Nein, mit der jährlichen Beitragszahlung oder aktiv Fußball zu spielen ist der Beitrag zum aktiven Vereinsleben nicht abgegolten.

Jeder Verein führt einen ständigen Überlebenskampf. Ich bin davon überzeugt, dass einige Vereine die nächsten zehn Jahre nicht überleben werden. **Der Verein lebt von den Mitgliedern und nicht nur die Mitglieder vom Verein.**

Wir benötigen keine 200 Vorstände, aber wir brauchen zum Überleben in den nächsten Jahren mehr helfende Hände. Wenn wir es schaffen, die ganze Vereinsarbeit auf mehr Schultern zu verteilen, dann haben wir schon viel erreicht. Es gibt meines Erachtens für jedes Mitglied ein Betätigungsfeld, bei dem es sich ohne großen Aufwand einbringen kann, sei es im Küchen-, Theken-, Hausmeister- oder einem anderen organisatorischen Dienst.

Ich persönlich finde es absolut beschämend, wie wir uns gegenüber der heutigen Jugend verhalten. In der JFG stellen wir drei und im unteren Jugendbereich vier Betreuer. Das ist viel zu wenig. Besonders danken muss man hier

- Jürgen Debes (JFG – U19)
- Thomas Pfaff (JFG – U15)
- Sven Lorenz (JFG – U15)
- Ralph Köhler (U11)
- Michael Weber (U9)
- Holger Mönch (U7)
- Eric Kern (U7)
- Thomas Meinert (Leitung + U7)

die mit mir gemeinsam Woche für Woche einen Großteil ihrer Freizeit für die Jugendarbeit und damit für unseren Verein opfern. Auch andere Marktvereine kämpfen mit dem Phänomen der fehlenden Bereitschaft sich im Verein aktiv zu engagieren. In manchen Vereinen allerdings hat man die Gefahr erkannt, dass der Verein ohne aktive Jugendarbeit mittel- bis langfristig nicht überleben kann und die Konsequenzen gezogen.

Diese Vereine haben Viktoria Brücken in den letzten Jahren nicht nur ein-, sondern überholt. Wir sollten nicht weiter so tun, als gäbe es diese Probleme bei uns nicht und uns weiterhin an unserer glorreichen Vergangenheit berauschen.

Der Brücker Fußballverein von heute lebt nicht mehr von der Geschlossenheit der Mitglieder (ich verweise da nur auf die Besuchszahlen der jährlichen Hauptversammlung). Die gibt es nicht mehr. Wir Vereinsmitglieder sollten uns mehr in den Verein einbringen, da es diesen Verein sonst in der jetzigen Form in einigen Jahren nicht mehr geben wird. Was nützt uns das schönste Vereinsheim, wenn keine Mitglieder mehr zu sportlichen oder kulturellen Anlässen zusammenkommen.

Es liegt an uns, an jedem einzelnen Vereinsmitglied selbst, die Zukunft des Vereins zu gestalten. Über deine aktive Rückmeldung freut sich jeder Vereinsfunktionär.

Ihr Frank Debes



EINTRACHT FRANKFURT

Fußballschule bei der JFG



JFG Mittlerer Kahlgrund 2009 e.V.



Bilder vom Camp unter:

<http://www.eintracht.de/fussballschule/>



Das Trainer-Team von rechts: Botzem Christofer, Manfred Binz, Botzem Felix, Mai Gerald, Böttcher Moritz, Appel Clemens, Krist Thomas, Knobloch Reinhard

auf dem Bild fehlen:



Karl-Heinz Körbel



Ervin Skela

multi-aktiv

Ihr Studio für Sport und Gesundheit mit der familiären Atmosphäre

Mömbis · Industriegebiet Pfarracker · www.multi-aktiv-sport.de

Wir bieten Ihnen

Ihr Studio für Sport und Gesundheit mit der familiären Atmosphäre

- spezielle Fettstoffwechsel- und Straffungsprogramme an modernen Geräten
- Rückenaufbautraining nach OP's und Bandscheibenbeschwerden
- Fitness/Gesundheitstraining für jedes Alter • großer Kursplan mit Bauch/Beine/Po, Step, Body-Styling, Thairobic (stilgleich Tae Bo) • Pilates, PUMP & BURN, Run+Fun (Outdoor-Training)
- Kickboxen mit dem Europameister Christian Schanz • Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik sowie Nordic-Walking (beides mit Krankenkassenbeteiligung)

Testen Sie unseren Wellness-Bereich mit Sauna/Dampfbad und Sonnenterrasse sowie Top-Solarien von Ergoline (10 min. ab 2,30 €)

Günstige Konditionen für „Good morning“-Tarif inkl. Kinderbetreuung sowie „Familien/Paare“-Tarif

ab 34,80 €

Infos unter 0 60 29/44 33

Rufen Sie an, wir beraten sie gerne!

Franz Tibitanzl

Verkauf, Beratung und Montage von Fenstern, Haustüren,
Rolläden, Markisen und Rollltoren.

Frankenstraße 2a
63829 Krombach-Oberschur

Tel. 0 60 29 - 99 57 37

Fax 0 60 29 - 99 57 39

Handy 01 71 - 6 98 38 75



Bäckerei
Konditorei

**RÜDIGER
PFAFF**

Alzenauer Straße 60
63776 Niedersteinbach
Tel. 0 60 29 / 13 44

Termine JFG

U19 Junioren Kreisklasse

Spielort: Mensengesäß

- 01.10.** 15:30 JFG Mittlerer Kahlgrund – Türk. FV Erlenbach
08.10. 15:30 JFG Mittlerer Kahlgrund – JFG Bay. Odenwald
15.10. 19:00 SV Erlenbach/Main – JFG Mittlerer Kahlgrund
22.10. 15:30 JFG Mittl. Kahlgrund – (SG) TSV Mainaschaff
29.10. 16:00 JFG Bessenbachtal – JFG Mittlerer Kahlgrund
12.11. 14:30 JFG Mittl. Kahlgrund – (SG) SC Freudenberg

U17 Junioren Kreisklasse

- 02.10.** 10:30 JFG Mittlerer Kahlgrund – JFG Westspessart
09.10. 10:30 (SG) SV Hörstein – JFG Mittlerer Kahlgrund
16.10. 10:30 JFG Mittl. Kahlgrund – (SG) TSV Mainaschaff
23.10. 10:30 JFG Hochspessart – JFG Mittlerer Kahlgrund
30.10. 10:30 JFG Mittl. Kahlgrund – TV 1860 A'burg
13.11. 10:30 JFG Mittl. Kahlgrund – JFG BAY. MAINGAU

U15/1 Junioren Kreisliga

Spielort: Mömbris

- 01.10.** 14:30 JFG Mittlerer Kahlgrund - JFG Mömlingtal
08.10. 14:00 (SG) FSV Glattbach - JFG Mittlerer Kahlgrund
15.10. 14:30 JFG Mittl. Kahlgrund - (SG) TSV A'burg-Leider
22.10. 10:00 SV Viktoria A'burg U14 - JFG Mittl. Kahlgrund
29.10. 14:30 JFG Mittlerer Kahlgrund - JFG VORSPESART
12.11. 14:30 (SG) FSV Michelbach - JFG Mittl. Kahlgrund
20.11. 14:30 JFG Bessenbachtal - JFG Mittlerer Kahlgrund
26.11. 14:30 JFG Mittl. Kahlgrund - SV Alemannia Haibach

U15/2 Junioren Gruppe

Spielort: Mömbris

- 08.10.** 14:00 (SG) TSV Sommerkahl - JFG Mittl. Kahlgrund 2
15.10. 12:30 JFG Mittlerer Kahlgrund 2 - JFG Westspessart
22.10. 14:00 (SG) SpVgg Westerng. - JFG Mittl. Kahlgrund 2
29.10. 12:30 JFG Mittl. Kahlgrund 2 - JFG Westspessart 2 o.W.
12.11. 13:00 TSV Mainaschaff - JFG Mittlerer Kahlgrund 2

- 19.11.** 13:00 JFG Bessenbachtal 2 o.W. - JFG Mittl. Kahlgrund 2
26.11. 12:30 JFG Mittl. Kahlgrund 2 - SV Vorw. Kleinostheim 2

U13/1 Junioren Bezirksoberliga

Spielort: Brücken

- 01.10.** 14:00 TSV Großbardorf - JFG Mittlerer Kahlgrund
08.10. 13:30 JFG Mittlerer Kahlgrund - JFG Spessarttor
16.10. 11:30 JFG Grabfeld - JFG Mittlerer Kahlgrund
22.10. 13:30 JFG Mittl. Kahlgrund - FC Würzburger Kickers
29.10. 11:30 JFG Sinntal/Schondratal - JFG Mittl. Kahlgrund
12.11. 13:30 JFG Mittlerer Kahlgrund - Würzburger FV
19.11. 10:30 FC Sand - JFG Mittlerer Kahlgrund
26.11. 13:30 JFG Mittlerer Kahlgrund - FT Schweinfurt

U13/2 und U13/3 Junioren Bezirksoberliga

Spielort: U13/2 Schimborn

U13/3 Brücken

- 01.10.** 11:00 JFG Hochspessart - JFG Mittl. Kahlgrund 3 o.W.
30.09. 17:30 JFG Hochspessart 2 o.W. - JFG Mittl. Kahlgrund 2
08.10. 11:30 JFG Mittl. Kahlgrund 3 o.W. -
(SG) SC Geiselbach 2 o.W.
07.10. 17:45 JFG Mittlerer Kahlgrund 2 -
(SG) TSV Rothenbuch 2 n.A.
14.10. 17:45 JFG Mittl. Kahlgrund 2 - (SG) TV Wasserlos 2
14.10. 17:30 JFG Hochspessart 2 o.W. -
JFG Mittlerer Kahlgrund 3 o.W.
22.10. 11:30 JFG Mittl. Kahlgr. 3 o.W. - JFG Mittl. Kahlgr. 2
29.10. 11:45 (SG) TV Wasserlos 2 - JFG Mittl. Kahlgrund 3 o.W.
28.10. 17:45 JFG Mittl. Kahlgrund 2 - JFG Bessenbachtal 3 o.W.
12.11. 11:30 JFG Mittl. Kahlgrund 3 o.W. -
(SG) TSV Rothenbuch 2 n.A.
11.11. 18:00 (SG) SC Geiselbach - JFG Mittl. Kahlgrund 2
19.11. 11:30 JFG Mittlerer Kahlgrund 3 o.W. -
JFG Bessenbachtal 3 o.W.
18.11. 17:45 JFG Mittl. Kahlgrund 2 - SV Stockstadt 2 n.A.
25.11. 18:00 (SG) SC Geiselbach - JFG Mittl. Kahlgrund 3 o.W.

Unser Interview mit Reinhold Rosenberger



65 Jahre
Verheiratet, 3 Kinder
Physiklaborant
Langjähriger Spieler und Funktionär
der Viktoria

Kopfball: Reinhold, du hast viele Jahre in der Reserve gespielt, manchmal auch in der 1. Mannschaft. Du warst im Spielausschuss, in der Jugendleitung und Schriftführer. Deshalb hast du auch zum Thema "Reserve" einen optimalen Überblick.

Was sind deine Erinnerungen an die Reserve?

Rosenberger: Wir waren eine Supertruppe, wobei die Gemeinschaft im Vordergrund stand, weniger das Sportliche. Es gab ja auch nur eine "Freundschaftsrunde". Natürlich war die frühe Anstoßzeit der 2. Mannschaft auch damals ein Problem.

Kopfball: Wer waren deine Mitspieler?

Rosenberger: u.a. Heinz Peter Hofmann, Alfred Bozem, Kurt Kern, Rainer Heeg,

Klaus Fahlenberg, Roland Albert, Raimund Kampfmann, Toni Heilmann, Seppi Nees, Heini Böhl.

Kopfball: Hast du lieber in der Ersten oder der Zweiten gespielt und warum?

Rosenberger: Aus sportlicher Sicht war ein Einsatz in der 1. Mannschaft natürlich schöner. Aber für mich standen immer die Freude am Fußball und die Gemeinsamkeit im Vordergrund, sodass das Spielen in der 2. Mannschaft genau so viel Spaß machte.

Kopfball: Du hast sicher gehört, dass es schlecht um unsere Reserve steht.

Es fehlen die Spieler. Brauchen wir überhaupt eine Reserve?

Rosenberger: Als Unterbau für die 1. Mannschaft, um die Eigenständigkeit zukünftig abzusichern, ist eine Reserve wichtig. Wenn aber sowohl die Anzahl der Spieler als auch die Trainingsbeteiligung der Reservespieler nicht gegeben ist, ist das Ganze nur eine Quälerei für alle Beteiligten.

Kopfball: Wie ist es zu den Problemen gekommen?

Rosenberger: Obwohl Viktoria Brücken über viele Jahre sehr gute Jugendarbeit betrieben hat, sind immer weniger Kinder für den Fußball zu begeistern.

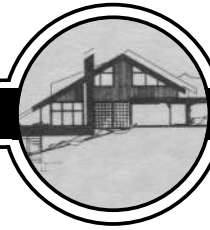
Der Rückgang der Kinderanzahl ist natürlich mit ein Grund, aber das Freizeitangebot für Kinder ist heutzutage so vielfältig, dass der Fußball nicht mehr den Stellenwert von früher hat. Außerdem ist die Bereitschaft der Mitmenschen für die

Sachverständiger WF zur Bewertung
bebauter und unbebauter Grundstücke

PFAFF KH

Büro:
Hemsbach 103
63776 Mömbris

Telefon 0 60 29 / 66 50
Telefax 0 60 29 / 59 30
Mobil 0171 / 7 72 75 44
e-mail BueroPFAFF@AOL.com



Übernahme von Verantwortung im Verein
deutlich gesunken.

Kopfball: Hast du Lösungsvorschläge?

Rosenberger: Kurzfristig wäre für die
2. Mannschaft eine Spielgemeinschaft mit
einem Nachbarverein denkbar, um diese
Spieler nicht ganz zu verlieren.

Da dieses Problem heutzutage alle Vereine
und nicht nur Fußballvereine haben, ist

ein Lösungsansatz schwierig. Hier ist ein
gesellschaftliches Umdenken erforderlich.
Es muss den Erwachsenen, vor allem den
Eltern der Kinder, die Wichtigkeit der
Werte der Gemeinschaft und des Sportes
gerade in der heutigen Zeit vermittelt
werden.

Kopfball:

Vielen Dank für dieses Interview.

FFBAU

Inh. Franz Faust

Womburgstr. 42
63776 Mömbris-
Strötzbach
Tel. 0 60 29/14 62
Fax 0 60 29/57 08

■ HOCHBAU ■ TIEFBAU
■ BETONARBEITEN
■ KANALARBEITEN
■ AUSSENANLAGEN
■ UMBAUARBEITEN
■ ALLES AUS EINER HAND

Ortspokal 2016 vom 16.06. bis 18.06.

Der diesjährige Ortspokal war geprägt von Regen und niedrigen Temperaturen. So richtiges "Ortspokal-Feeling" wollte deshalb nicht aufkommen.

Gedankt sei den **Organisatoren**, den vielen **Helfern**, den **Zuschauern**, den Schiedsrichtern **Josef Nees** und **Peter Kampfmann**, sowie den **Spielern**. Sechs Mannschaften waren es diesmal, die um den Pokal spielten. Und es ist der Initiative von Einzelpersonen zu verdanken, dass es den Ortspokal überhaupt noch gibt.

So kümmerten sich

Steffen Heininger um das "Team am Kreuz"

Michael Geis um das "Team Herrnberg"

Eric und Ralph Kern um den "BSV Backhaus"

Donovan Kern um den "FC Bavaria"

Christian Pfeifer um die "Bolzplatzlegenden"

Frank Debes um die "Pariser 93"

"Danke. Ohne Euch würde es den Ortspokal nicht mehr geben."

Jürgen Busch Malerbetrieb

seit 1929

Jürgen Busch Malerbetrieb

Büro:

63776 Mömbris-Hemsbach

Tel. 06029/6527

Fax. 06029/4063

Email:

Busch.Malerbetrieb@t-online.de

- **Wärmedämmarbeiten**
- **Verputzarbeiten**
- **Trockenbauarbeiten**
- **Tapezierarbeiten**
- **Malerarbeiten**
- **Lackierarbeiten**
- **Energieberater des Maler- und Lackiererhandwerks**

Eine Regelneuerung gab es. Wenn ein Team einen Drei-Tore-Abstand (3:0, 4:1, 5:2 ...) erzielte, dann erhielt die zurückliegende Mannschaft postwendend einen "Troststrafstoß". So wollte man verhindern, dass es zu hohe Ergebnisse gab.

Lobenswert die "typische Brücker Fairness",
in der das gesamte Turnier ablief.

Ortspokalsieger 2016 wurde die Mannschaft **BSV Backhaus**.

Das Endspiel musste wegen Gewitters beim Stande von 1:0 unterbrochen werden. Nach mehreren erfolglosen Versuchen das Spiel zu Ende zu bringen, musste man abbrechen, besonders zum Schutze der Aktiven. Da das Backhausteam mit 1:0 führte, wurde es zum Sieger erklärt.

Vorrunde

Gruppe A

Herrnberg	-	Pariser 93	7:4
Herrnberg	-	Team am Kreuz	2:1
Pariser 93	-	Team am Kreuz	2:6

Gruppe B

Backhaus	-	Bolzplatzlegenden	2:5
Backhaus	-	FC Bavaria	6:4
FC Bavaria	-	Bolzplatzlegenden	2:2

Tabelle

1. Herrnberg	9:5	6	1. Bolzplatzlegenden	7:4	4
2. Team am Kreuz	7:4	3	2. Backhaus	8:9	3
3. Pariser 93	6:13	0	3. FC Bavaria	6:8	1

Halbfinale Bolzplatzlegenden - Team am Kreuz 2:5
Herrnberg - Backhaus 3:5

Spiel um Platz 5 Pariser 93 - **FC Bavaria** 8:9 *nach Elfmeterschießen*

Spiel um Platz 3 Bolzplatzlegenden - **Team Herrnberg** 3:5

Finale **BSV Backhaus** - Team am Kreuz
1:0 *nach Abbruch durch Entscheid der Turnierleitung*

Gewinner des Elfmeterpokals: Team am Kreuz

Turniersieger



Elfmeterpokal-Gewinner



Team Herrnberg

3. Platz



Bolzplatzlegenden

4. Platz



- **Bauholz, Kanthölzer, Bretter, Latten und Bohlen**
- **Konstruktionsvollholz (KVH)**
- **Brettschichtholz (BSH)**
- **Hobelware und Nut- & Federbretter**
- **Terrassenholz, Zaunbretter oder Rhombusleisten**
- **Lasuren und Öle**
- **Befestigungs- und Verbindungstechnik**

Auch bei der fachgerechten Montage stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

Rauhwiesenweg 30

63776 Mömbris-Niedersteinbach

Tel.: 06029/995530

E-Mail: bozem.saegewerk@t-online.de

Web: www.bozem-saegewerk.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00-12.30 und 14.00-18.00 Uhr

Sa.: 8.00-13.00 Uhr



Wir gratulieren zum Geburtstag

Seinen 86. Geburtstag feierte am 31.07.	Karl Waldschmitt
Seinen 86. Geburtstag feierte am 07.08.	Reinhold Hellenthal
Ihren 86. Geburtstag feierte am 19.09.	Monika Peter
Seinen 84. Geburtstag feierte am 14.08.	Georg Denk
Seinen 82. Geburtstag feierte am 13.08.	Ernst Heilmann
Seinen 82. Geburtstag feierte am 16.08.	Richard Lorenz
Seinen 81. Geburtstag feierte am 17.08.	Josef Trageser
Seinen 80. Geburtstag feierte am 05.07.	Helmut Bauer
Ihren 80. Geburtstag feierte am 07.09.	Johanna Kern
Seinen 78. Geburtstag feierte am 11.07.	Hubert Bozem
Seinen 78. Geburtstag feierte am 15.09.	Walter Bauer
Ihren 78. Geburtstag feierte am 17.09.	Renate Bozem
Seinen 77. Geburtstag feierte am 26.07.	Edgar Wilz
Seinen 77. Geburtstag feierte am 10.08.	Waldemar Jung
Seinen 77. Geburtstag feierte am 22.08.	Hans Linke
Seinen 77. Geburtstag feierte am 30.08.	Ernst Wissel
Seinen 75. Geburtstag feierte am 16.08.	Klaus Simon
Ihren 74. Geburtstag feierte am 06.08.	Elisabeth Bauer
Seinen 74. Geburtstag feierte am 15.08.	Kurt Mohr
Ihren 73. Geburtstag feierte am 24.07.	Luise Schickling
Seinen 73. Geburtstag feierte am 06.08.	Edgar Link
Seinen 71. Geburtstag feierte am 11.07.	Michael Schneemeier
Ihren 70. Geburtstag feierte am 31.08.	Gerda Kraus
Ihren 65. Geburtstag feierte am 08.08.	Angelika Debes
Seinen 65. Geburtstag feierte am 30.08.	Reinhold Rosenberger
Seinen 65. Geburtstag feierte am 06.09.	Walter Meder
Seinen 60. Geburtstag feierte am 09.09.	Horst Dobler
Ihren 55. Geburtstag feierte am 28.07.	Ruth Nees
Seinen 55. Geburtstag feierte am 15.09.	Hans-Peter Kraus
Seinen 55. Geburtstag feierte am 30.09.	Michael Lorenz
Seinen 30. Geburtstag feierte am 29.08.	Thomas Bergmann
Seinen 20. Geburtstag feierte am 04.09.	Felix Glaser

1967/68 B-Klasse Alzenau

1. VfL Krombach	48:17	31:5
2. Viktoria Brücken	51:17	29:7
3. SV Schneppenbach	42:31	23:13
4. SV Albstadt	47:31	21:15
5. Eintr. Mensengesäß	42:34	20:16
6. SV Schöllkrippen	33:39	16:20
7. SV Königshofen	37:48	13:23
8. Eintracht Rottenberg	33:52	11:25
9. TSG Kälberau	27:59	11:25
10. SC Geiselbach	26:68	5:31

1968/69 B-Klasse Alzenau

1. TV Blankenbach	98:16	34:4
2. Viktoria Brücken	37:25	27:11
3. Eintracht Rottenberg	49:34	25:13
4. SV Schöllkrippen	41:33	22:16
5. DJK Kahl	36:34	20:18
6. SV Albstadt	38:32	19:19

7. SpVgg Huckelheim/W.	43:56	16:22
8. SV Königshofen	34:45	16:22
9. SV Schneppenbach	39:58	13:25
10. Eintr. Mensengesäß	31:58	9:27
11. TSG Kälberau	16:69	6:32


1969/70 A-Klasse Spessart Gruppe 1

1. Alemannia Haibach	63:35	34:14
2. Sportfreunde Sailauf	53:37	33:15
3. VfR Goldbach	62:28	31:17
4. Viktoria Kahl	46:31	30:18
5. Vorwärts Kleinostheim	46:29	28:20
6. Bayern Alzenau	50:32	27:21
7. FSV Michelbach	32:26	27:21
8. FC Oberafferbach	44:43	25:23
9. TV Blankenbach	38:45	21:27
10. Viktoria Brücken	26:47	19:29
11. RW Aschaffenburg	29:49	18:30
12. VfL Krombach	29:54	11:37
13. TuS Leider	25:85	8:40

Wir versichern mit Service

beim Abschluß, bei Änderung,
im Schadensfall.

Rufen Sie uns an zu Ihrer Beratung!
Wir sind der richtige Partner für Industrie,
Handel und Gewerbe.

 0 60 29 / 97 37 - 0



Versicherungsbüro
Nees GmbH seit 1958

Versicherungen
Finanzierungen
Kapitalanlagen

Schimbörner Str. 1
D-63776 Mömbris
Telefon 06029/9737- 0
Telefax 06029/9737-70
info@nees-versicherungen.de



**Transferdruck
Digitaldruck
Beflockung
Stickservice**

ROPA Textildruck

**63755 Alzenau-Albstadt
Freigerichter Straße 45**

T-Shirts

Polo-Shirts

Sweatshirts

Kapuzensweats

Hemden

Jacken

Shorts

Sportbekleidung

Berufsbekleidung

ropacopy@t-online.de

Helmut Bauer wurde 80

Am 5. Juli wurde Helmut Bauer 80. Er war einer der großen Fußballpioniere unserer Viktoria. Dreimal wurde er mit der Jugend Meister. Mit seinen leider schon verstorbenen Brüdern Albert und Richard half er mit, die Viktoria in der B-Klasse zu etablieren. Nach einem Kieferbruch musste er 1959 seine Karriere beenden.

Auch nach seiner aktiven Karriere blieb er dem Verein eng verbunden. So brachte er bei den verschiedenen Baumaßnahmen sein Fachkompetenz als Maurer ein.

Lieber Helmut, für deine Leistungen für unsere Viktoria sei dir herzlich gedankt.

Reinhold Rosenberger wurde 65

Er hat die Viktoria über mehrere Jahrzehnte mitgeprägt, sei es als aktiver Spieler, als quirliges Mitglied des Vorstands, in der Jugendleitung oder als Spielausschuss. Besonders in den Fokus trat er als Stadionsprecher, Moderator und Büttendredner, wo er Anerkennung und Lob erntete.

Mit seinen Leistungen hat er Menschen Freude bereitet und das Ansehen unseres Vereines gemehrt. Deshalb gehört er zu den überragenden Persönlichkeiten der Viktoria. Am 30. August wurde er 65.

Danke, lieber Reinhold, bleibe genau so,
wie du bist.

Angelika Debes wurde 65

Wenn man sie sieht, würde man nie glauben, dass sie 65 ist.

Aber es stimmt. Am 8. August wurde die Angelika 65.

Sie ist eine Viktorianerin aus tiefster Seele, mit ganzem Herzen,
aus innerer Überzeugung. Seit Jahrzehnten
ist sie für ihre "große Liebe" (neben Kurt natürlich) da.

Das Vereinsheim wurde ihr zweites Zuhause.

Wenn sie bei den Spielen nicht da ist, fehlt etwas.

Liebe Angelika, deine Leistungen
hier aufzureihen, würde zu weit führen. Danke.
Wir sind froh, dass wir dich haben.

Einladung

Preisschafkopf

Fr., **07.10.16, 20 Uhr**

Vereinsheim der Viktoria in Brücken



Anmeldung: **ab 19 Uhr**

Startgebühr: **10,- Euro**

1. Platz	250,- €*
2. Platz	150,- €*
3. Platz	100,- €*
4. Platz	50,- €*

* mindestens 56 Teilnehmer

Auf Euer Kommen freut sich der FV „Viktoria“ Brücken e.V.

Veranstalter: FV Viktoria Brücken, Alzenauerstraße 106, 63776 Mömbris

Horst Dobler wurde 60

Am 9. September feierte Horst Dobler seinen 60. Geburtstag.

Die gesamte Viktoriafamilie gratuliert herzlich.

Horst gestaltete über zehn Jahre die Jugendarbeit von Viktoria Brücken ganz entscheidend mit. Er war Jugendbetreuer, lizenzierter Übungsleiter, stellvertretender Jugendleiter und geprüfter Schiedsrichter. In all den Jahren hat er sich den Ruf eines untadeligen Sportsmanns und zuverlässigen Vereinskameraden erworben.

Vielen Dank, lieber Horst, vielleicht sieht man dich wieder auf unserem Sportplatz.

RECHTSANWÄLTIN IRENA JONJIC

Tätigkeitsschwerpunkte unseres Büros: Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Zivilrecht, Straßenverkehrsrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Erbrecht, Familienrecht, Straf- und Strafverfahrensrecht, Zwangsverwaltung, u.a.

SZJ

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft
MARGRIT STOLLBERG (bis 2011)
MONIKA ZIEMER
IRENA JONJIC

Dalbergstraße 2
D-63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21/44 295 3
Fax: 0 60 21/44 295 44

Zweigstelle Mömbris:
Wendelinusstraße 16a
63776 Mömbris-Brücken
Tel.: 0 60 29/98 967 46
Fax: 0 60 21/44 295 44

Email: jonjic@rae-szj.de Home: www.rae-szj.de

Fußballer erfolgreich beim Ortspokalschießen des Schützenvereins Niedersteinbach.



v.l.: Hubert Beck in Vertretung für Timo Brückner, Susi Röhl, Moritz Kampfmann, Katrin Hattenbach, Jessica Völker, Johannes Karl, Michael Geis (**Erster Sieger "Viktoria Brücken I"**) und Karoline Heßler (Pokal für die **"Meistbeteiligung"** 17 Schützen für **"Viktoria Brücken"**) .

Die Viktoria Brücken und die DJK Niedersteinbach gingen jeweils mit 17 Schützen an den Start und erhielten hierfür beide einen Pokal für die Meistbeteiligung.

Von insgesamt 19 Mannschaften erreichte Viktoria Brücken I den ersten Platz.

- | | |
|------------------|---|
| Platz 1: | Viktoria Brücken I
(Michael Geis, Peter Heßler, Manfred Lorenz) |
| Platz 2: | Freiwillige Feuerwehr Niedersteinbach II |
| Platz 3: | DJK Niedersteinbach I (Damen) |
| Platz 4: | Viktoria Brücken III |
| Platz 5: | Angelsportverein Brücken I |
| Platz 6: | DJK Niedersteinbach III |
| Platz 7: | Viktoria Brücken V |
| Platz 8: | Heimatforschung |
| Platz 9: | Angelsportverein Brücken III |
| Platz 10: | Viktoria Brücken II (Damen) |
| Platz 11: | Gesangsverein Brücken II |
| Platz 12: | DJK Niedersteinbach II (Damen) |
| Platz 13: | Freiwillige Feuerwehr Niedersteinbach I |
| Platz 14: | Freiwillige Feuerwehr Niedersteinbach III (Damen) |
| Platz 15: | Angelsportverein Brücken II |
| Platz 16: | DJK Niedersteinbach V |
| Platz 17: | Viktoria Brücken IV |
| Platz 18: | DJK Niedersteinbach IV (Damen) |
| Platz 19: | Gesangsverein Brücken I (Damen) |



ULRICH PIOSEK
Messebau & Baubetreuung

Ulrich Piosek

Messebau & Baubetreuung

Lager / Werkstatt

Rauhwiesenweg 30

63776 Mömbris / Niedersteinbach

Büro

Frankenstr. 30

63867 Johannesberg

Tel.: +49 (0) 60 29 99 80 98

Fax: +49 (0) 60 29 99 49 08

Mobil: +49 (0) 163 25 61 36 5

E-Mail: info@piosek-messebau.de

Web: www.piosek-messebau.de



Brigitte Mader

Hinter den Kulissen für die Gemeinschaft da sein. Im Hintergrund wirken. Unauffällig arbeiten. Diese Attribute treffen auf die Personen zu, die ihre Arbeit still und leise, pflichtgemäß verrichten. Sie sind die Basis jedes Vereins. Sie sind da, wenn sie gebraucht werden. Sie stellen keine Ansprüche. Zu dieser Personengruppe zählt auch Brigitte Mader.

Zu unserer Viktoria kam sie irgendwie automatisch. Denn ihr Mann Armin ist ein eingefleischter Viktorianer. Von der D-Jugend bis zu den Alten Herren hütete er das Tor. Sohn Daniel zählt seit Jahren zu den Stützen der Brücker Mannschaften. Brigittes Bruder Dieter Wienholz spielte in der 1. Mannschaft. Und alle Verwandte, die eine Viktoria-Vergangenheit haben, aufzuzählen, würde den Rahmen unseres Kopfballs sprengen. Es seien nur Manfred Lorenz, Gerhard Bauer oder unserer schon 1979 verstorbener Sportkamerad Richard Bauer genannt.

Brigittes Mann Armin sagt, dass ihr das Wörtchen "nein" sehr schwer über die Lippen gehen würde. Gut für die Organisatoren der Dienstpläne, denn so können sie immer auf sie zählen, wenn sie jemanden zum Bedienen brauchen.

Dabei fallen ihre Freundlichkeit und ihre gute Laune auf. Sie ist ein positiver, lebensbejahender Typ. Ihre Hilfsbereitschaft ist eines ihrer Markenzeichen. Sie ist sehr gesellig und für jeden Spaß zu haben. Viele Jahre ging sie beim Viktoria-Fasching in die Bütt, häufig mit ihrer Schwester Heike Wissel. Mit ihren selbst geschriebenen Auftritten sorgten sie für beste Stimmung.

Esso-Station

Ludwig Grünewald GmbH

Alzenauer Straße 16

63776 Mömbris-**Niedersteinbach**

Tel. 06029/1427



Von Beruf ist Brigitte Mader Einzelhandelskauffrau. Ausgebildet wurde sie im inzwischen nicht mehr existenten Massa-Markt. 1985 heiratete sie. Wegen ihrer Kinder – Melanie, geboren 1987, Pharmazeutisch-Kaufmännische-Assistentin, und Daniel, geboren 1992, er ist dabei in der Elektrobranche seinen Techniker zu machen, ging sie einige Jahre nicht mehr arbeiten. Danach arbeitete sie längere Zeit in der Niedersteinbacher Gärtnerei Albert-Nees; heute heißt das "Blumengalerie Albert".

1983 wurde Brigitte Wienholz, so hieß sie damals, zur Mömbriser Apfelblütenkönigin gewählt. Sie durfte dann ein Jahr lang den Markt Mömbris repräsentieren. Die Wahl fand beim Mömbriser Apfelblütenfest statt. Veranstalter war der Obst- und Gartenbauverein Mömbris. Das Fest fand immer Anfang Mai statt. Es war das konkurrenzlose gesellschaftliche Highlight im mittleren Kahlgrund. Der Höhepunkt des Festes war die Wahl und die anschließende Proklamation der Apfelblütenkönigin. Apfelblütenkönigin zu werden war eine große Ehre.

Übrigens ist Brigitte Mader kein Vereinsmitglied. Ein undenkbarer Zustand, der geändert werden muss.

Am 15. August wurde Brigitte Mader 50.

**Die Viktoria-Familie gratuliert von ganzem Herzen
und bedankt sich für bei Brigitte für ihre Leistungen.**

Gardinen-Studio BERGMANN

Rauhwiesenweg 28 • 63776 Mömbris 3 • Tel . 0 60 29/73 25 • Fa x 0 60 29/998372

Seit 23 Jahren Ihr kompetenter Partner für Ihre
Fensterdekoration.

Beratung auch bei Ihnen zu Hause!

Außer aktuellen Gardinen führen wir Rollos, Jalousien, Lamellen und Plisseeanlagen
sowie Gardinenstangen, Leisten und Zubehör. Termine nach Vereinbarung!

23. Mai 1982 SpVgg Hösbach-Bahnhof – Viktoria Brücken 3:2

Nach eher verhaltenem Saisonbeginn ist die Viktoria-Maschinerie unter Spielertrainer Hacki Simon immer besser ins Rollen gekommen. An diesem Tag kann nun die Ernte eingefahren werden. Bei einem Sieg ist die Meisterschaft, verbunden mit dem Aufstieg in die A-Klasse, ganz nahe. Bei einem Remis würde es noch immer für die Relegation reichen.

Eigentlich läuft alles nach Plan. Aus einer sicheren Defensive kontrolliert die Viktoria das Spiel. In der 31. Minute schießt Horst Kern eine Kombination mit einem platzierten Schuss aus 14 Metern ins linke untere Eck zur gerechten Führung ab. In der 62. Minute trifft wieder Kern nach einer Flanke von Köhler zum 2:0.

Nun aber machen die Gastgeber gewaltig Druck. Einige Brücker zeigen massive Konditionsmängel. Vor allem der lange verletzte Gerhard Bauer hat größte Probleme seinem nun ständig stürmenden Gegenspieler zu folgen. Überraschender Weise wird nun der kopfballstärkste Brücker Spieler Lothar Bachmann gegen Klaus Meder ausgetauscht. In den letzten zehn Minuten brechen alle Dämme. Die Einheimischen erzielen drei Tore und die Viktoria steht mit leeren Händen da.

Übrigens bedeutete die Saison 1981/82 so etwas wie das Ende der großen Zeiten. Bis dahin orientierte man sich immer nach oben. Man hielt mit den Stärksten im Kreis mit. Das war ab dem 23. Mai 1982 vorbei.

Endgültig. Bis heute! Für immer?

Aufstellung: **Kurt Pfaff; Peter Kampfmann, Lothar Bachmann; Hans-Günther Simon, Richard Lang, Herbert Nees; Siegfried Stumpf , Horst Kern, Gerhard Bauer, Joachim Köhler, Alfred Bozem; Klaus Meder** Tore: **Kern (2)**



Löwen - Apotheke

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di.	8.30-20.00 Uhr
Mi., Do.	8.30-18.30 Uhr
Fr.	8.30-20.00 Uhr
Sa.	8.30-13.00 Uhr

www.apotheke-niedersteinbach.de

Parkplätze auch hinter der Apotheke !!!



**ELEKTROTEAM
KOTTERBA**

Beratung · Planung · Ausführung

- Elektro-Installation
- Trafostationen
- Beleuchtungsanlagen
- Notstrom-Versorgungsanlagen
- Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
- Industrie-Montagen

63505 Langenselbold · Spessartstraße 27
Telefon 0 61 84 / 6 17 61-62 · Fax 6 10 86

Heizung · Schwimmbadanlagen
Wasserinstallationen · Solar · Spenglerei

Gerhard
Franz

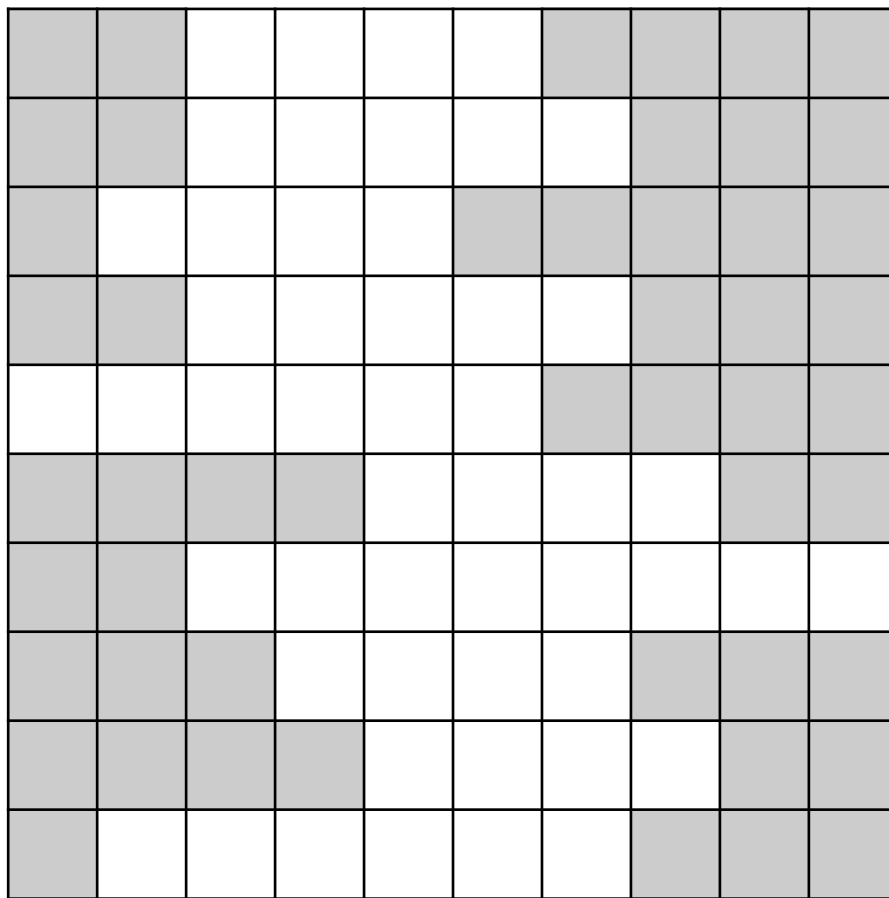


Geiersrainweg 17
63776 Mömbris
Tel. 060 29 / 66 70
Mobil 01 51 / 16 77 78 77

Das Schwierige
erledigen wir sofort.

Für das Unmögliche
brauchen wir
etwas länger.

Kreuzworträtsel



Lösungswort

Tragen Sie die Lösungswörter in die leeren Felder ein. Die Buchstaben im gekennzeichneten Feld ergeben, von oben nach unten gelesen, einen markanten Landschaftsteil, der vom Norden, Westen und Osten kommend weithin zu sehen ist.

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1. Landschaftsprägendes Flüsschen | 2. Brücker Führungspersönlichkeit (Zuname) |
| 3. Erst Ausputzer, dann Hausmeister | 4. Bestandteil des Spielfelds |
| 5. Brücker Torjäger für die Ewigkeit | 6. Brücker Schiedsrichter |
| 7. Römische Siegesgöttin | 8. Brücker Aufstiegstrainer |
| 9. Und noch ein Schiedsrichter | 10. Aus Glattbach in der Tiefe des Raumes |

Lösungswort:

Impressum

Kopfball, 3. Ausgabe 2016

Verantwortlich:

FV Viktoria 1930 Brücken e.V.
Alzenauer Str. 106
63776 Mömbris

Redaktionelle Mitarbeit:

Christoph Geis, Kurt Kern,
Thomas Meinert, Frank Debes,

Lukas Friebe, Florian Safran, Günther
Waldschmitt und Hanne Waldschmitt

Umbruch: Karoline Heßler

Werbung: Michael Geis 06029/5790

E-Mail: fv_viktoriabruecken@web.de
www.fv-viktoria-bruecken.de

Fotos: Archiv, Homepage, Jutta Nees

Auflage: 350 Druck: ROPA COPY, Alz.

Vereinszeitung liegt aus, in:

Brücken:

Helga Heeg, Metzgerei
Kampmann, Sportlerheim;

Niedersteinbach:

Bäckerei Pfaff, Metzgerei Lorenz,
Pomodoro, Raiffeisenbank,
Sparkasse, Tankstelle;

Mömbris:

Raiffeisenbank, multi-aktiv

Die abgesägten Torpfosten

In dieser Serie geht es nicht um große Siege. Hier geht es um kleine Geschichten, zum Lachen, zum Schmunzeln. Ob sie ganz genau so abgelaufen sind, wie hier beschrieben, ist nicht sicher, doch wahr sind sie in jedem Fall.

Der FC Bayern Alzenau war in früheren Jahren nie der große Verein von heute. Die Bayern wollten zwar immer hoch hinaus, scheiterten aber immer wieder. Meist an sich selbst. Germania Dettingen, SV Hörstein und Germania Großwelzheim spielten zeitweise in der Bezirksliga, Viktoria Kahl gar in der 1. Amateurliga Bayern. In den siebziger Jahren spielte Alzenau in der B-Klasse und stand gar am Rande des Abstiegs in die C-Klasse. Das durfte dann doch nicht passieren. So holte man einige Spieler aus höheren Klassen.

Das Spiel in Brücken stand an. Die neuen Alzenauer Spieler waren noch nicht spielberechtigt. Das Reservespiel lief problemlos ab. Das Ergebnis ist nicht bekannt. Dann machten sich die Spieler der 1. Mannschaft warm. Die Gäste üblicherweise im Strafraum in Richtung Wald.

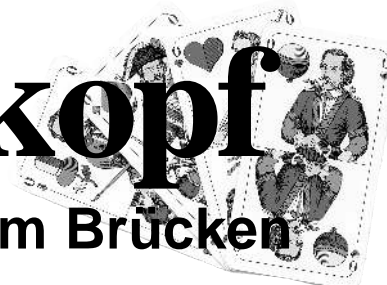
Da konnte man plötzlich Unruhe erkennen. Sie liefen zum Tor. Da war was. Da stimmt etwas nicht. Ein Pfosten ist abgesägt. Der auf der anderen Seite auch. Die Tore waren damals aus Holz. Am Lattenkreuz war links und rechts jeweils ein starker Eisenbügel angeschraubt, der etwa einen Meter hinter der Linie im Boden festbetoniert war. Diese beiden Bügel hielten das zersägte Tor. Durch einen festen Pfostenschuss oder wenn sich ein Spieler an den Pfosten gelehnt hätte, wäre das Tor wahrscheinlich zusammengebrochen. Oder sicher zusammengebrochen.

Das Problem wurde auf Kahlgründer Art gelöst. Im benachbarten Sägewerk von Reinhold Bozem wurden Latten und Nägel geholt und die Pfosten wurden "geschient". Das Spiel wurde anstandslos durchgeführt. Ergebnis unbekannt. Die Täter wurden nicht ermittelt. Es liegt auf der Hand, dass einige Alzenauer Sportfreunde beabsichtigten, dass das Spiel nicht stattfinden solle, damit bei der Neuansetzung die Zugänge mitspielen dürften. Das war und ist natürlich nicht zu beweisen. Übrigens musste der FC Bayern nicht absteigen. Und wir bekamen neue Tore – mit runden Pfosten aus Aluminium. KK



Preisschafkopf

Fr., 07.10.16, 20 Uhr, Sportheim Brücken



Trainingszeiten der Viktoria Saison 2016/17

1. und 2. Mannschaft: Dienstag, 19 Uhr; Freitag, 19 Uhr **Trainer: Michael Kaiser**

AH-Mannschaft: Do., 19 Uhr **Betreuer: Marco Beck**



Jugendleitung: Thomas Meinert, Jugendleiter;
Frank Debes, stellv. Jugendleiter

U7

Holger Moench
Volker Helfrich (Königshofen)

**Training: Di., 17.30–18.30 Uhr
in Schimborn**

U9

Michael Weber
Frank Debes
Nino Tolksdorf (Schimborn)
Chris Becker (Schimborn)

**Training:
Mo./Do., 17.30–19.00 Uhr
in Schimborn**

U11

Ralph Köhler
Daniel Viehmann (Schimborn)
Jens Kemmerer (Mömbris)

**Training:
Mi., 18.00–19.00 Uhr
Fr., 17.30–19.00 Uhr
in Mömbris**

Training JFG

U13

Di./Do., 17.15–18.45 Uhr
in Mensengesäß

U15

Di./Do., 17.30–19.00
in Mömbris

U19

Mo./Mi., 19.00–20.30 Uhr
in Gunzenbach

Trainer und Betreuer Saison 2016/17

JFG Mittlerer Kahlgrund

Verein	Pos.	Jugend	Name Vorname	Festnetz Handy
Me	Tr	U13	Huck Christopher	06029 / 9978222 0151 / 27578210
Me	Tr	U13	Krist Thomas	06029 / 5866 0176 / 78312811
Kö	Tr	U13	Kai Englert	0160 / 7582040
Gu	Be	U13	Jens Langenhan	06029 / 993215
Sch	Be	U13	Hufgard Andreas	06029 / 9926554 01525 / 6391557
Me	Be	U13	Krist Marvin	06029 / 5866 0151 / 44243973
Me	Be	U13	Mai Gerald	06029 / 995088 0176 / 24603055
Sch	Tr	U15	Pfaff Daniel	01511 / 2396195
Mö	Be	U15	Bungert Werner	06029 / 4742 0151 / 21253548
Mö	Be	U16	Wissel Thorsten	06029 / 995999 0179 / 9131776
Br	Be	U13	Lorenz Sven	06029 / 993681 0175 / 1956048
Br	Be	U15	Pfaff Thomas	06029 / 995009 0171 / 9545116
Br	Be	U15	Stenger Jan	0176 / 84266922
Kö	Be	U15	Kempff Lukas	0170 / 3612568
Gu	Tr	U17	Kampfmann Burkard	0173 / 3024647
Mö	Be	U17	Wenzel Klaus	06029 / 5068 0171 / 4397150
Me	Be	U17	Botzem Christofer	06029 / 4476 0171 / 1979774
Mö	Be	U17	Schmitt Jonas	06029 / 700572 0176 / 20631220
Me	Tr	U19	Botzem Christofer	06029 / 4476 0171 / 1979774
Me	Be	U19	Botzem Felix	06029 / 4476 0151 / 24125265
Br	Be	U19	Debes Jürgen	06029 / 8827 0151 / 26598125
	Tr	Tormann	Hug Michael	0163 / 69367661



Reifen, Räder
und mehr ...

► Im Breitfeld 51
63776 Mömbris
Tel. 06029 / 74 88
Fax 06029 / 56 48

ECM IT-Consulting

Computer
Netzwerke
DSL-Anschluss
Telefonanlagen
Drucker
Tinte und Toner
Homepage
Software
Service und Support

do-IT

think-IT

know-IT

Inhaber:
Dipl.-Ing. (FH) Christian Majewski
e-Mail: Info@ecm-it-consulting.de
www.ecm-it-consulting.de

Büro Babenhausen:
Lichtenberger Str. 17
64832 Babenhausen
Tel.: 06073 - 712901
Fax: 06073 - 712902

Büro Niedersteinbach:
Hirschgraben 11
63776 Niedersteinbach
Tel.: 06029 - 999 29 48
Fax: 06029 - 999 29 49

Wir sorgen für Erdgas, Strom und Wärme ...



... für Sport und Siege –
besonders gerne!

Wir engagieren uns für den
Sport in unserer Region.

Boschweg 9 · 63741 Aschaffenburg · Tel. 06021 / 3867240 · Fax 06021 / 3867255
Weitere Infos über unser Engagement unter: www.energieversorgung-mainspessart.de.